



Literatur & Sprache

Kommunikationswissenschaft

Literaturwissenschaft

Sprachwissenschaften

Sprechwissenschaft

FRÜHJAHR 2024

ΛΟΓΟΣ

LOGOS VERLAG BERLIN



3

Neuerscheinungen

13

Backlist

25

Highlights

32

Schriftenreihen

Bestellinformationen

Alle Titel sind als gedruckte Bücher über den stationären Buchhandel, amazon oder unsere Web-Seite www.logos-verlag.de bestellbar. Bestellungen, die über unsere Webseite eingehen, versenden wir innerhalb Deutschlands versandkostenfrei.

Gekennzeichnete Titel sind parallel in elektronischer Form, zumeist als PDF-Datei, erschienen:

eBOOK

- Einzelplatzlizenzen über unsere Webseite
- Campuslizenzen über unsere Webseite, EBSCO, Proquest und ContentSelect
- Logos <https://www.logos-verlag.de>
- ORL <https://openresearchlibrary.org/>
- DOAB <https://www.doabooks.org>
- Zenodo <https://zenodo.org>



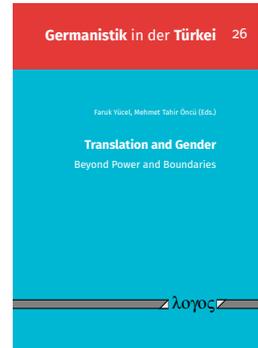
Translation and Gender: Beyond Power and Boundaries

Germanistik in der Türkei, Bd. 26

Faruk Yücel, Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

Language as a complex and dynamic phenomenon is an important instrument for reflecting individual and social identity. The formation of languages under the influence of specific norms and rules, which depend on historical and cultural developments, goes beyond their mere use as a means of communication. Languages are used to formulate thoughts, express emotions, demonstrate behaviour and produce artistic texts as skills and actions. Languages are also used to exert pressure, direct thoughts and influence people. Especially since the 1970s, under the influence of women's rights and feminist approaches in the West, language has played a prominent role in the reflection on gender and identity in cultural, linguistic and literary studies. This influence has led to an increased awareness of how language shapes and perpetuates concepts of gender and identity. Against this backdrop, this thesis will analyse various dimensions of the linguistic construction of gender and identity and examine their impact on socio-cultural structures.

Translation and Gender: Beyond Power and Boundaries is an anthology of studies that analyse in depth the connections between translation and gender, translation and women, and translation and feminist understanding. The publication offers the opportunity to discuss various topics and answer questions related to different approaches.



ISBN 978-3-8325-5763-8
180 Seiten, 2023, **41.00€**
eBOOK

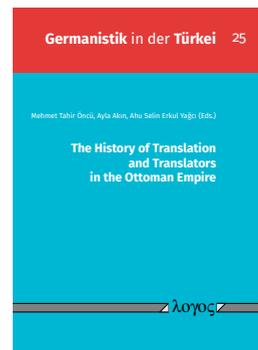
The History of Translation and Translators in the Ottoman Empire

Germanistik in der Türkei, Bd. 25

Mehmet Tahir Öncü, Ayla Akin, Ahu Selin Erkul Yağcı (Hrsg.)

The Ottoman Empire covered a vast territory for more than five centuries and was therefore a multi-ethnic and multicultural state from the very beginning. Due to the need to negotiate military, political and economic matters both within and outside its borders, the state relied on the services of interpreters. However, despite the multicultural and linguistically diverse communication in the Ottoman Empire, the practice of translation was not formally institutionalised by the state. Until the modernisation efforts of the 18th century, translation was mainly seen as a facilitating or ancillary activity in the diplomatic context.

The primary aim of this collection is to comprehensively analyse and define interpreting and translating activities within the Ottoman Empire. Particular attention is paid to the reasons for the lack of institutional structure and the impact of this lack of structure on the practice of translation. It also identifies individual actors, especially those who acted as language and cultural mediators and thus provided important services to the Ottoman Empire. By examining interpreting and translating activities and the agents involved in them, this research contributes to a deeper understanding of the role of language mediation in the Ottoman Empire and the importance of this issue in the context of Ottoman history.



ISBN 978-3-8325-5762-1
185 Seiten, 2023, **43.00€**
eBOOK

Zur Funktionalität nicht-standardsprachlicher Variation in Online-Foren

Jennifer C. Hammel



Jennifer C. Hammel

Zur Funktionalität
nicht-standardsprachlicher
Variation in Online-Foren

λογος

ISBN 978-3-8325-5619-8
435 Seiten, 2023, 63.00€

WhatsApp, X (ehemals Twitter), Facebook, Instagram, E-Mails, Chats, Blogs und Online-Foren prägen unsere digitale Alltagskommunikation. Täglich diskutieren Millionen Menschen weltweit über alle nur denkbaren Themen in Online-Foren. Zum Gegenstand sprachwissenschaftlicher Forschung wurde die internetbasierte Kommunikationsform „Forum“ bislang jedoch vergleichsweise selten.

In der vorliegenden Arbeit wird nun der Sprachgebrauch in Online-Foren aus den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Religion, Gesundheit, Politik, Wirtschaft, Alltag, Recht, Sport und Kultur empirisch auf verschiedenen Ebenen (Orthographie, Interpunktion, Lexik, Grammatik, Syntax, Stilistik) untersucht.

Im Fokus stehen dabei folgende zentrale Fragen: Wird in der Forenkommunikation von der deutschen Standardsprache „abgewichen“? Wenn ja, welche kommunikativen Funktionen zeigen sich in dem nicht-standardsprachlichen Gebrauch? Lassen sich in den Online-Foren eigene Sprachgebrauchsnormen und Konventionen erkennen, die standardsprachlichen Normen womöglich sogar widersprechen?

Dies führt zwangsläufig zu der Frage, ob die Standardsprache überhaupt den richtigen Maßstab darstellt, um die sprachliche Variation in Online-Foren zu bewerten. Oder: Ist in der Forenkommunikation vielleicht sogar nicht-standardsprachliches Handeln angemessener als der Gebrauch der Standardsprache?

Germanistik im Wandel III

Neue Einsichten und Perspektiven im Bereich DaF / DaZ

Germanistik in der Türkei, Bd. 24

Cemal Yıldız, Aysel Uzuntaş, Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)



Germanistik in der Türkei 24

Cemal Yıldız, Aysel Uzuntaş,
Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

Germanistik im Wandel III
Neue Einsichten und Perspektiven
im Bereich DaF / DaZ

λογος

ISBN 978-3-8325-5728-7
138 Seiten, 2023, 39.00€

eBOOK

In diesem Band wird eine umfassende Analyse der Entwicklungen in den Bereichen Deutsch als Fremdsprache (DaF) / Deutsch als Zweitsprache (DaZ) präsentiert. Die Beiträge beleuchten die vielfältigen Auswirkungen der Digitalisierung und zeigen, wie diese Forschungsbereiche den Herausforderungen und Potenzialen begegnen: von der Verschiebung von gedruckten Publikationen zu digitalen Ressourcen bis hin zur Nutzung innovativer digitaler Instrumente und Datenbanken bei den wissenschaftlichen Analysen. In den Beiträgen werden u.a. die Digitalisierung in der Lehre, die Sprachkompetenz im DaF-Unterricht, der Wandel in der Lehrwerkforschung, die Sprachenfrage in internationalen Unternehmen thematisiert.

Dieser Band soll unterschiedliche Einblicke und Perspektiven auf die Fachgebiete Germanistik und DaF/DaZ gewähren und als Inspiration für Forscherinnen und Forscher dienen, die sich mit der deutschen Sprache, Literatur und Kultur, insbesondere im Kontext von DaF und DaZ, auseinandersetzen.

Germanistik im Wandel II

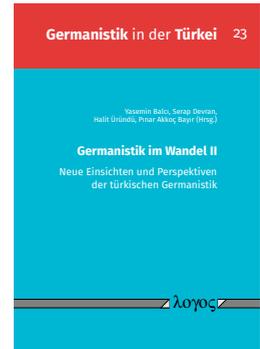
Neue Einsichten und Perspektiven der türkischen Germanistik

Germanistik in der Türkei, Bd. 23

Yasemin Balcı, Serap Devran, Halit Üründü, Pınar Akkoç Bayır (Hrsg.)

Die Beiträge in diesem Band der dreiteiligen Reihe *Germanistik im Wandel* beleuchten auf vielfältige Art und Weise Themen aus den Bereichen der Literatur-, Kultur-, Sprach- und Übersetzungswissenschaft. Sie zeigen die Darstellung von interkulturellen und transnationalen Themen in Film und Literatur und die Rezeption dieser Werke in den verschiedenen Ländern. Dabei wird mit unterschiedlichen methodologischen Herangehensweisen die kulturelle und mehrsprachige Identität von Individuen, deren Entwicklung im Migrationskontext und die sozio-emotionale Problematik in der Gesellschaft zu erfassen versucht. Der Fokus in den übersetzungswissenschaftlichen Beiträgen liegt auf kontrastiven Untersuchungen von Texten in türkischer und deutscher Sprache, die in Bezug auf ihre verschiedenen grammatischen, visuellen und textstilistischen Aspekte analysiert werden.

Dieser Band soll Forschenden diverse Impulse für zukünftige Arbeiten geben, die die Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache, Literatur und Kultur zur Aufgabe haben.



ISBN 978-3-8325-5727-0

186 Seiten, 2023, **41,00€**

eBOOK

Germanistik im Wandel I

Neue Einsichten und Perspektiven in der Literaturwissenschaft

Germanistik in der Türkei, Bd. 22

Leyla Coşan, Onur Kemal Bazarkaya, Habib Tekin (Hrsg.)

Der vorliegende Band eröffnet die dreiteilige Reihe *Germanistik im Wandel*. Was die im ersten Teil versammelten Beiträge im Kern vereint, ist die Behandlung einschlägiger Themen, die Einsicht in aktuelle Tendenzen und Entwicklungen innerhalb der Literaturwissenschaft und die daraus entstehenden Chancen gewähren. ‚Wandel‘ impliziert immer auch einen Bruch mit dem Vergangenen und gestaltet sich oftmals als *Umbruch* mit folgenreichen Neuorientierungen. Gerade in unserer von rasanten Veränderungen geprägten Zeit ist es notwendig zu schauen, welche Antworten die Literaturwissenschaft auf die Herausforderungen hat, die der Wandel mit sich bringt. Indes wandelt sich nicht nur der Gegenstandsbereich der Literaturwissenschaft, sondern auch diese selbst. Neue Forschungsmethoden, interdisziplinäre Ansätze und die Integration digitaler Technologien haben das Fach stark verändert und verändern es auch weiterhin. Dies betrifft sowohl die Art und Weise, wie Literaturwissenschaft heute betrieben wird, als auch die Sicht der Forscherinnen und Forscher auf ihre Tätigkeit. Zu der damit einhergehenden (Neu-)Verortung der Disziplin können die hier versammelten Beiträge ebenfalls wertvolle Impulse bieten.



ISBN 978-3-8325-5726-3

196 Seiten, 2023, **42,00€**

eBOOK

Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten unter inklusiver Perspektive

Eine Rekonstruktion der Handlungsrahmen von Lehrkräften in Integrationsklassen der Sekundarstufe

Florentine Paudel



Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten sind eingebettet in einen breiten Diskurs, jedoch sind die wissenschaftlichen Forschungsergebnisse kontroversiell. Die Komplexität des Themas führt zu einer Verunsicherung bei Lehrkräften im Umgang mit diesem Phänomen – insbesondere in Österreich. Daher beschäftigt sich dieses Buch mit dem Handlungsrahmen von Lehrkräften in Integrationsklassen der Sekundarstufe in Österreich.

Hierbei fokussiert der Handlungsrahmen auf Orientierungen der Lehrpersonen und Handlungsmöglichkeiten, die aus den Orientierungen abgeleitet werden können. Mithilfe eines qualitativen Designs wurden die Forschungsfragen bearbeitet. Die Auswertung des Datenmaterials, das auf narrativ fundierte Interviews und Gruppendiskussionen basiert, erfolgte mit der „Dokumentarischen Methode“. Die Ergebnisse der Datenauswertung wurden in Zusammenhang mit den Forschungsfragen, dem wissenschaftlichen/theoretischen Diskurs zu Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten und einer inklusiven Perspektive interpretiert und kontextualisiert. Das Buch ist für all jene geschrieben worden, die sich in diesem Kontext mit der Perspektive von Lehrpersonen befassen möchten.

ISBN 978-3-8325-5706-5
219 Seiten, 2023, **49,50€**



Türkische Beiträge zur DDR-Literatur III

Germanistik in der Türkei, Bd. 21

Yıldız Aydın (Hrsg.)



Der dritte Band der Unterreihe „Türkische Beiträge zur DDR-Literatur“ enthält sieben Beiträge, die verschiedene Aspekte der DDR-Literatur beleuchten. Vier davon beschäftigen sich mit den Werken von Autorinnen und Autoren, die sich mit dem Alltags- und Arbeitsleben sowie den Konflikten in der DDR auseinandergesetzt haben – Christoph Hein, Christa Wolf, Hans Joachim Schädlich und Jurek Becker.

Zusätzlich werden zwei Beiträge den Übersetzungen von Werken aus der DDR-Literatur ins Türkische gewidmet. Hier wird die Bedeutung der Übersetzung als Mittel des kulturellen Austauschs und der Verbreitung der DDR-Literatur in der türkischen Germanistik hervorgehoben.

Ein weiterer Beitrag skizziert die Wiedervereinigung Deutschlands und ihre Rezeption in der Türkei. Hierbei wird der Blick auf die Auswirkungen und das Interesse an diesem historischen Ereignis in der türkischen Literatur und Gesellschaft gerichtet.

Dieser Band bietet somit eine breite Palette an Analysen und Betrachtungen zur DDR-Literatur aus türkischer Perspektive und trägt zur interkulturellen Erforschung und Verständigung zwischen Deutschland und der Türkei bei.

ISBN 978-3-8325-5697-6
150 Seiten, 2023, **39,00€**
eBOOK

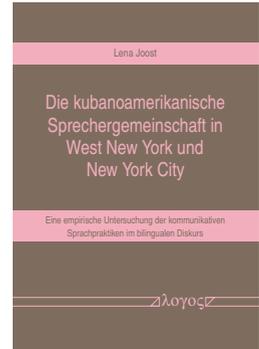
Die kubanoamerikanische Sprechergemeinschaft in West New York und New York City

Eine empirische Untersuchung der kommunikativen Sprachpraktiken im bilingualen Diskurs

Lena Joost

In der Arbeit erfolgt eine empirisch fundierte Analyse der sprachlichen Situation der in West New York und New York City ansässigen Kubanoamerikaner der ersten Generation. In diesem Kontext wird der Sprachkontakt zwischen dem kubanischen Spanisch und dem US-amerikanischen Englisch in den Fokus gerückt und daraus resultierende Sprachkontaktphänomene detailliert analysiert. Insbesondere die sprachlichen Strukturen der interviewten Probanden bilden den Schwerpunkt der Analyse, die auf der Grundlage zwei ausgewählter morpho-syntaktischer Modelle erfolgt, um das Sprachkontaktphänomen *code-switching* sprachlich-strukturell zu erforschen. Ebenso wird das Konzept des ‚Translanguaging‘ auf die Sprachdaten angewandt, um so eine idiolektale Perspektive der bilingualen Diskurse und deren Funktion(en) der Probanden zu gewährleisten. Zudem erfolgt eine kulturelle Betrachtung der bilingualen Sprachpraktiken, indem eine kritische Auseinandersetzung mit dem Begriff *Spanglish* angestrebt wird.

Somit werden sowohl bestehende als auch neue Erkenntnisse bezüglich der theoretischen Ausführungen zum *code-switching*, *translanguaging* sowie *Spanglish* dargelegt und deren essenzielle Bedeutung im Kontext der Sprachkontaktforschung zum Sprachenpaar Englisch-Spanisch in den USA mit besonderer Berücksichtigung der Kubanoamerikaner dargelegt, wie z. B. die Tatsache, dass Sprachwechsel nicht immer regelgeleitet erfolgt, sondern vielmehr die sprachliche Kreativität der Sprecher und Sprecherinnen repräsentiert.



ISBN 978-3-8325-5695-2

547 Seiten, 2023, 70.00€

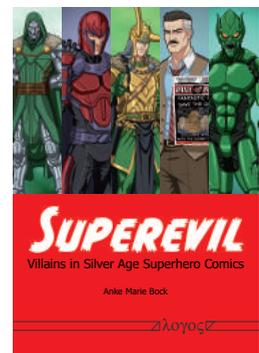
eBOOK

Superevil

Villains in Silver Age Superhero Comics

Anke Marie Bock

Superevil: Villains in Silver Age Superhero Comics sheds light on the often-disregarded supervillains in the American superhero comic of the 1960s. From Loki to Killmonger – they all possess famous cinematic counterparts, yet it is their comic origin that this study examines. Not only did The Silver Age produce countless superheroes and supervillains who have conquered the screens in the last two decades, but it also created complex villains. Silver Age supervillains were, as the analyses in Superevil show, the main and only means to include political and societal criticism in a cultural product, which suffered from censorship and belittlement. Instead of focusing on the superheroes once more, Anke Marie Bock pioneers in putting the supervillain as such in the center of the attention. In addition to addressing the tendency to neglect villains in superhero-comic studies, revealing many important functions the supervillains fulfill, among them criticizing Cold War politics, racism, gender roles and the often unquestioned binary of good and evil on the examples of i.a. The Fantastic Four, Spider-Man and Black Panther comics.



ISBN 978-3-8325-5693-8

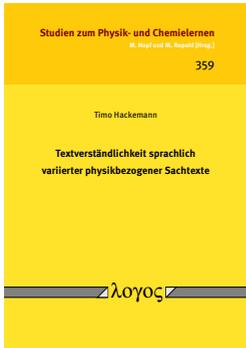
311 Seiten, 2023, 88.00€

eBOOK

Textverständlichkeit sprachlich variiertes physikbezogener Sachtexte

Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 359

Timo Hackemann



Sachtexte in Schulbüchern der Naturwissenschaften gelten als sprachlich anspruchsvoll. Einige Schüler:innen empfinden sie sogar als unverständlich. Immer wieder wurden deshalb sprachliche Vereinfachungen von Sachtexten für den Unterricht gefordert, obwohl ungeklärt ist, ob und welche linguistischen Merkmale der Bildungssprache das Textverständnis tatsächlich beeinflussen.

In dieser experimentellen Studie wird untersucht, ob das sprachliche Anforderungsniveau physikbezogener Sachtexte das Textverständnis und die empfundene Textverständlichkeit beeinflusst. In der Hauptstudie lasen $N = 812$ Schüler:innen der Mittelstufe Hamburger Gymnasien und Stadtteilschulen Sachtexte zur Wärmelehre und beantworteten Textverständnisitems. Das sprachliche Anforderungsniveau wurde dabei systematisch über eine Vielzahl von linguistischen Merkmalen und isoliert von weiteren, kontrollierten Textverständlichkeitsmerkmalen variiert.

ISBN 978-3-8325-5675-4
253 Seiten, 2023, 41.50€



ständnisses in Regelklassen.

Die Ergebnisse der IRT-Analyse zeigen keine relevante Wirkung des sprachlichen Anforderungsniveaus auf das Textverständnis. Allerdings führt das höchste sprachliche Anforderungsniveau zu einer geringeren empfundenen Textverständlichkeit. Die Studie belegt, dass der Einfluss des sprachlichen Anforderungsniveaus auf das Textverständnis eines Sachtextes allenfalls gering ist. Selbst wenn Schüler:innen Texte als sprachlich anspruchsvoll wahrnehmen, reduziert sich das Textverständnis nicht. Geforderte sprachliche Vereinfachungen von naturwissenschaftlichen Sachtexten führen deshalb zu keiner Steigerung des Ver-

Deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur im DAF-Unterricht II

Textvorschläge für den didaktischen Einsatz

Angela Bajorek, Dorota Szcześniak



„Die didaktischen und methodischen Handreichungen für den Einsatz dieser Texte im Unterricht (aber auch außerhalb desselben) sind von einem geradezu überbordenden Ideenreichtum. Es geht um eine spielerische Aufnahme von Basisinformationen und eine ebenso spielerische Erschließung der Texte selbst. Beides ergibt sich gewissermaßen als stillschweigender Nebeneffekt der Erfüllung der jeweiligen Spielanweisungen. Gleiches gilt für den Aspekt des Fremdspracherwerbs. Die Ausnutzung des kindlichen Spieltriebs dürfte mit Sicherheit zu einer entspannten Literaturschließung beitragen. [...]“

Insgesamt eine äußerst gelungene Textauswahl und eine sehr ideenreiche Didaktisierung, die den fremdsprachigen Sprach- und Literaturunterricht zu einer freudigen Angelegenheit machen können.“

Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. Hans-Heino Ewers

ISBN 978-3-8325-5674-7
120 Seiten, 2023, 26.00€

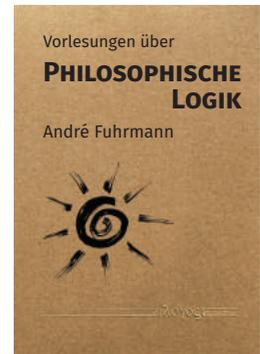
eBOOK

Vorlesungen über Philosophische Logik

André Fuhrmann

„Philosophische Logik“ bezeichnet einen Fundus von Theorien und Methoden, ohne die weite und zentrale Teile der heutigen Philosophie – in beinahe wörtlichem Sinne – gar nicht denkbar sind. Im Wechselspiel mit ihren Anwendungen hat sich dabei der Begriff der Logik selbst weiterentwickelt. An den Schnittstellen zu Nachbardisziplinen der Philosophie, wie der Informatik und Linguistik, hat sich die Entwicklung besonders rasant vollzogen und ist wiederum fruchtbar für die philosophische Theorienbildung geworden. Fuhrmanns Frankfurter Vorlesungen versuchen in dieses moderne Verständnis philosophischer Logik einzuführen. Das Buch ist als Lehrbuch geeignet, leitet den Leser jedoch auch zur kritischen Beurteilung formaler Theorien in der Philosophie an. Zentrale Themen werden kapitelübergreifend entwickelt. Dennoch sind die Kapitel in sich abgeschlossen und können so als gründliche Einführungen in ausgewählte Theorien gelesen werden.

Kapitel: Grundlagen - Zeitlogik - Modallogik - Konditionale - Parakonsistente Logik - Relevanzlogik - Anfechtbares Schließen - Überzeugungswandel



ISBN 978-3-8325-5654-9
587 Seiten, 2023, **39.00€**



Regensburger Sprachlandschaften

Linguistic Landscaping und DaF-Unterricht jenseits der Megacity

Boris Blahak (Hrsg.)

Unter Linguistic Landscape wird die Sichtbarkeit und Auffälligkeit, Verteilung und Funktion von Sprachen im öffentlichen urbanen Raum verstanden. Das ursprünglich soziologische Forschungsgebiet rückt seit einiger Zeit ins Blickfeld der Fremdsprachendidaktik, v. a. unter Aspekten der Sprachenpolitik, des Sprachenkontakts und der Mehrsprachigkeit. In diesem Kontext will der vorliegende Band am Beispiel der Stadt Regensburg einen Beitrag zur Ausdifferenzierung und Systematisierung von Ansätzen leisten, welche die Erhebung visueller Mehrsprachigkeit mit ihrer Didaktisierung für das Fach Deutsch als Fremdsprache verbinden. Dabei wird deutlich, dass es nicht unbedingt multilingualer Großstädte bedarf, um Linguistic Landscaping effektiv in lokale Lernszenarien einzubringen.

In acht Beiträgen legen Autorinnen und Autoren aus Regensburg, Bari und Pilsen zu folgenden Themen Konzepte vor, die einzelne Regensburger Sprachlandschaften aus der DaF-Perspektive betrachten: Deutsch im Spannungsfeld touristischer Mehrsprachigkeit einer UNESCO-Welterbe-Stadt, standard- und regionalsprachliche Pragmatik in der einheimischen Gastronomie, Deutsch zwischen Englisch, Thai und Sanskrit in Wellness-Einrichtungen, soziolinguistische Aspekte unautorisierter Sticker-, Poster- und Graffiti-Landschaften in Universitätsräumen, Mehrsprachigkeit und Sprachwechsel auf jüdischen Grabsteinen, Relikte historischer Linguistic Landscapes als Spiegel interethnischer und interkonfessioneller Beziehungen sowie Bayern-spezifische (nicht)sprachliche Zeichen in einer böhmisch-bayerisch deklarierten Bierstube.



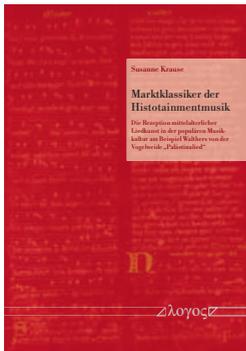
ISBN 978-3-8325-5639-6
243 Seiten, 2023, **43.00€**

eBOOK

Marktklassiker der Histotainmentmusik

Die Rezeption mittelalterlicher Liedkunst in der populären Musikkultur am Beispiel Walthers von der Vogelweide „Palästinalied“

Susanne Krause



Mittelalterliche Lyrik ist eine Liedkunst. In jedem einzelnen Lied vereinen sich lyrische, musikalische und performative Komponenten. In der heutigen populären Mittelalterrezeption wird mittelalterliche Lyrik hauptsächlich musikalisch aufgenommen. So hat sich um die sogenannte Histotainmentmusik ein Gesellschaftskreis gebildet, der den Gegenstand der mittelalterlichen Liedkunst neu verhandelt. Der Zugang zum Mittelalter scheint hier vor allem von emotionalen und identitätsstiftenden Aspekten geprägt zu sein.

Wie aber wird das Mittelalter im populärkulturellen Gedächtnis bewahrt? Und was sagt diese Art der Mittelalterrezeption über unsere Gesellschaft aus? Diesen Fragen wird anhand Walthers von der Vogelweide „Palästinalied“, einem Marktklassiker der Histotainmentmusik, nachgegangen.

ISBN 978-3-8325-5642-6

571 Seiten, 2023, **79.00€**



Über Gott und die Welt

Thomas Gil



In den Skizzen dieses Bands geht es um anfechtbare „Gottesbeweise“, um Innovationen und deren Folgewirkungen, um Musik und Sprache, um das Sein und die Seienden sowie um „unglückliches Bewusstsein“.

Streng genommen, kann man über „Gott“ und die „Welt“ nicht schreiben. Für Immanuel Kant sind sie „Ideen“, die gedacht werden müssen, um etwas Anderes zu erkennen, aber selbst kein Gegenstand von Erkenntnis. So betrachtet, geht es im Folgenden um Weltliches und Überschreitendes, und zwar aus der Perspektive einer „konsequentialistischen“ Reflexion, die davon ausgeht, dass alles eine Folge von etwas ist und eine Reihe von Folgewirkungen hat.

ISBN 978-3-8325-5645-7

86 Seiten, 2023, **13.90€**

eBOOK

ABI Schreibtisch Deutsch

Studienbuch Sprache und Literatur: Sprechen, Schreiben und Interpretieren

Cornelia Heering

Was kann ich denken? Wie kann ich es ausdrücken? Wer wird es verstehen? Diese drei Fragen bilden den Ausgangspunkt des Titels „ABI Schreibtisch Deutsch“.

Das Studienbuch stellt die Konzeption eines Wörterbuches, einer Grammatik und einer Interpretationsmethodik zum Verstehen und Analysieren literarischer und pragmatischer Texte vor.

Seine These lautet: Nicht die Muster selbst, sondern die Konstellation von Mustern, die in erzählerischen Kontexten auftreten, bietet die Grundlage für das Verstehen der eigenen Geschichte und der Geschichten anderer. Denn Sprache – die eigene erworbene Muttersprache genauso wie eine erlernte neue Sprache – konfiguriert in einem permanenten Prozess unser Gedächtnis neu. Darin unterscheiden wir uns von Automaten.

Der Band richtet sich an Lernende und Studierende in den Übergangsphasen: an Abiturientinnen und Abiturienten, die an der Schwelle zum Studium stehen und die Kompetenz zum schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten ausbauen, und an mehrsprachige Studierende internationaler Studiengänge, die ihre Bachelor- und Masterarbeiten in deutscher Sprache verfassen.



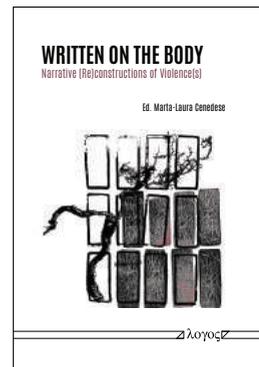
ISBN 978-3-8325-5632-7
291 Seiten, 2023, **29,80€**
eBOOK

Written on the Body

Narrative (Re)constructions of Violence(s)

Marta-Laura Cenedese (Hrsg.)

This volume explores the bodies that are subjects and objects of violence; bodies that, by simply being, narrate their traumatic experience. Contributors attune to the dialogic and hybrid relations that connect bodies and environments, and to the horizons of imaginative, future-worldbuilding possibilities that they open through acts of transmission, translation, and transfer. Refracting to something other than the body's own physicality – to multiple (multidirectional) networks – the chapters in this volume map and weave an ecosystem of interlacing bodies that are human, animal, vegetal, natural and technological; that are both singular and collective (i.e. a social body); that are situated in both the physical and virtual space; that are mythological and ephemeral; and that express naturecultural entanglements.



ISBN 978-3-8325-5285-5
213 Seiten, 2023, **34,00€**





Foto: Jürgen van Buer

Monika Hornáček Banášová

**Rekurrenente präpositionale
Wortverbindungen in der modalen
Bedeutung der Sprechereinstellung**

ISBN 978-3-8325-5570-2 39.00 €
243 Seiten, 2022
eBOOK

Olena Boylu

**Politics, Satire, and Historical Consciousness
in Contemporary American Novel**

ISBN 978-3-8325-5556-6 36.00 €
140 Seiten, 2022
eBOOK

**Monika Hornacek Banasova, Maria Jesikova,
Bianka Jarolinova**

**Präpositionale Wortverbindungen in der
modalen Bedeutung des Maßes und Mittels**

ISBN 978-3-8325-5551-1 33.00 €
100 Seiten, 2022
eBOOK

Hans-Joachim Arnold

Atlantis

Spurensuche auf ungewöhnlichen Wegen
ISBN 978-3-8325-5542-9 35.00 €
510 Seiten, 2022
eBOOK

Simona Frastikova

**Rekurrenente präpositionale
Wortverbindungen im lokalen Bereich**

ISBN 978-3-8325-5521-4 37.00 €
175 Seiten, 2022
eBOOK

Benjamin Klein

**Rekonstruktion der Argumentationsstruktur
von Sachtexten**

Ein empirisch geprüftes Training für den
Einsatz in der gymnasialen Oberstufe
ISBN 978-3-8325-5467-5 48.00 €
425 Seiten, 2022
eBOOK

**Antonina Balfanz, Joanna Drejer, Corinna
Kleinke, Daniela Marthin (Hrsg.)**

(Um)Wege zum Wissen

Festschrift für Bozena Choluj
Themation, Bd. 35
ISBN 978-3-8325-5439-2 56.00 €
320 Seiten, 2022
eBOOK

Handan Budumlü

**Sprachliches und fachliches Lernen beim
Übergang von der Grundschule an das
Gymnasium**

Eine Untersuchung zu Fragen von
Lernenden in naturwissenschaftlichen
Lehr-/Lernprozessen
ISBN 978-3-8325-5341-8 39.50 €
208 Seiten, 2021
eBOOK

Boris Blahak

**Bayerisch-tschechische Beziehungen: Kultur
– Sprache – Gesellschaft**

ISBN 978-3-8325-5336-4 44.00 €
254 Seiten, 2021
eBOOK

Farshid Delshad

Anthologia Persica

Tausend Jahre klassischer und moderner
Poesie
ISBN 978-3-8325-5306-7 26.50 €
244 Seiten, 2021
eBOOK

Anja Behnke

Syntaktische Strukturen im Selkupischen

Eine korpusbasierte Untersuchung der
zentralen und südlichen Dialekte
ISBN 978-3-8325-5182-7 48.50 €
250 Seiten, 2021



David Abaikaye, Bernard Mulo Farenkia,
Baudelaire Didier Dnzoutchep Nguewo

Langues, (im)politesse et discours en contextes africains

Productions, réceptions, variations

ISBN 978-3-8325-5267-1 44.50 €
260 Seiten, 2021

eBOOK

Jana Tabacekova, Peter Durco (Hrsg.)

Präposition-Nomen-Verbindungen

Korpusstudien zu Gebrauch und
Musterhaftigkeit phraseologischer
Minimaleinheiten

ISBN 978-3-8325-5028-8 36.00 €
194 Seiten, 2020

eBOOK

Josephine Stangler

Lachen als Ausweg aus der Ausweglosigkeit

Zur Komik in der Historia von D. Johann
Fausten

ISBN 978-3-8325-5202-2 38.00 €
150 Seiten, 2021

Kurt Massag

**Charakterentwicklung in der englischen
„Gothic Novel“ des 18. Jahrhunderts und die
Kategorie des Wunderbaren**

ISBN 978-3-8325-5056-1 24.00 €
120 Seiten, 2020

eBOOK

Petra Obonova

Linguistische Analyse der Fußballsprache

Eine Fallstudie am Beispiel der
Live-Kommentare

ISBN 978-3-8325-5153-7 41.50 €
149 Seiten, 2021

eBOOK

Victoria Buchterkirchen

Life after Harry

Eine Gattungsdiskussion zeitgenössischer
Kinder- und Jugendliteratur in der
Post-Potter-Ära

ISBN 978-3-8325-5008-0 39.00 €
291 Seiten, 2019

Regina Putscher

Encodieren – Decodieren

Südafrikanische Beispiele produktiver
Auseinandersetzung mit Shakespeare

ISBN 978-3-8325-5185-8 43.50 €
313 Seiten, 2020

Jana Hujsiova - Tabacekova

Präpositionale Wortverbindungen

Eine kontrastive Fallstudie

ISBN 978-3-8325-4973-2 40.50 €
183 Seiten, 2019

Pia Balsmeier

Postanthropocentric (Post-)Humanism

A Theoretical and Literary Inquiry

ISBN 978-3-8325-5100-1 39.50 €
284 Seiten, 2020

Katrin Frisch

The F-Word

Pound, Eliot, Lewis, and the Far Right

ISBN 978-3-8325-4972-5 42.00 €
376 Seiten, 2019



Kurt Massag

**Charakterentwicklung in der englischen
„Gothic Novel“ des 18. Jahrhunderts und die
Kategorie des Wunderbaren**

ISBN 978-3-8325-5056-1 24.00 €
120 Seiten, 2020

eBOOK

Gerardo Del Guercio (Hrsg.)

Psychology in Edgar Allan Poe

ISBN 978-3-8325-4940-4 27.00 €
164 Seiten, 2019



Alexander Windeck

Kategorisierungsmodelle und Prototypizität bei Abstrakta

Eine empirische Untersuchung zur
Kategorienkohärenz von Nomina Abstrakta
ISBN 978-3-8325-4905-3 37.00 €
168 Seiten, 2019

eBOOK

Aleksandra Chylewska-Tölle

Literacka manifestacja tożsamości

O twórczości niemieckojęzycznych
duchownych katolickich
Themation, Bd. 33
ISBN 978-3-8325-4786-8 43.00 €
310 Seiten, 2018

eBOOK

Husham Al-Taie

Bagdad und der arabische Raum als fiktive Orte in der deutschen Literatur

West-östlicher Divan von Johann Wolfgang
von Goethe und Märchen-Almanach von
Wilhelm Hauff
ISBN 978-3-8325-4900-8 36.50 €
199 Seiten, 2019

Ramona Pech

HIV/AIDS-Aufklärungsgespräche in der Dominikanischen Republik

Eine gesprächsanalytische Untersuchung
ISBN 978-3-8325-4774-5 47.00 €
505 Seiten, 2018

eBOOK

Olivier Moreillon

Reading the Post-Apartheid City

Durban and Capetonian Literary
Topographies in Selected Texts Beyond 2000
ISBN 978-3-8325-4830-8 49.00 €
290 Seiten, 2019



Lucia Mihalikova

Valenzerweiterung als Phänomen der Textgestaltung

Eine kontrastive Analyse am Beispiel des
Verbs *rauschen*
ISBN 978-3-8325-4755-4 35.00 €
103 Seiten, 2018

Danyela Demir

Reading Loss

Post-Apartheid Melancholia in
Contemporary South African Novels
ISBN 978-3-8325-4794-3 39.00 €
214 Seiten, 2019



Carola de Beer

Das kommunikative Zusammenwirken von Sprache und Gestik bei Personen mit Aphasie

ISBN 978-3-8325-4721-9 45.50 €
281 Seiten, 2018

Mehmet Akif Duman

Von der Rhetorik zum belâgat, vom mecâz zur Metapher

ISBN 978-3-8325-4795-0 67.00 €
780 Seiten, 2018

eBOOK

Christina Maria Huber

Will Spook You For Real

Strategies of inspiring Societal Anxieties
ISBN 978-3-8325-4702-8 41.50 €
341 Seiten, 2018

eBOOK

Barbara Janczak (Hrsg.)

**Language Contact and Language Policies
Across Borders**

Construction and Deconstruction of
Transnational and Transcultural Spaces
Thematicon, Bd. 31

ISBN 978-3-8325-4644-1 36.00 €
139 Seiten, 2018

Inez Okulska

Wer hat's geschrieben, wer übersetzt?

Autor- und Übersetzerschaft als kontingente
Rollen

Thematicon, Bd. 32

ISBN 978-3-8325-4524-6 39.00 €
139 Seiten, 2018

Irina Fuchs

Ludische Helden

Raumfahrer im literarischen Diskurs

ISBN 978-3-8325-4451-5 40.00 €
240 Seiten, 2017

eBOOK

Stefanie Schult

**Subcreation: Fictional-World Construction
from J.R.R. Tolkien to Terry Pratchett and
Tad Williams**

ISBN 978-3-8325-4419-5 38.00 €
242 Seiten, 2017

eBOOK

Monika Takeuchi

English for Law

English language practice for lawyers

ISBN 978-3-8325-4340-2 29.00 €
245 Seiten, 2016

Sanna Engell

Coreference in English and German

A Theoretical Framework and its Application
in a Study of Court Decisions

ISBN 978-3-8325-4339-6 40.00 €
298 Seiten, 2016

eBOOK

Emiliana Tucci

La partitividad nominal

ISBN 978-3-8325-4312-9 36.00 €
180 Seiten, 2016
eBOOK

Lena Bisinger

**Rencontre interculturelle dans le roman
franco-chinois**

Invitation au voyage d'un genre émergent

ISBN 978-3-8325-4309-9 40.00 €
282 Seiten, 2016

eBOOK

Francisco Caudet Roca

Tirano Banderas de Valle-Inclán

El paradigma sistémico de las dictaduras
hispanas

ISBN 978-3-8325-4258-0 49.00 €
724 Seiten, 2016

Anastasija Kostiučenko

Sprachen und ihre Sprecher in Litauen

Eine soziolinguistische Untersuchung zum
sozialen Status des Litauischen, Polnischen
und Russischen

ISBN 978-3-8325-4252-8 41.00 €
324 Seiten, 2016

eBOOK

Jose Manuel Losada (Hrsg.)

Mitos de hoy

Ensayos de Mitocrítica Cultural

ISBN 978-3-8325-4239-9 40.00 €
208 Seiten, 2016

eBOOK

Nicole Weidinger

**Gestures with and without speech: A
developmental perspective**

ISBN 978-3-8325-4234-4 36.00 €
187 Seiten, 2016

eBOOK

Katja Jakob

Familiäre Beziehungen in den *Þttir* und den Isländersagas

ISBN 978-3-8325-4200-9 43.50 €
400 Seiten, 2016

Maria Asuncion Sanchez Manzano, Josefa Gallego Lorenzo (Hrsg.)

La novela en la tradición retórica

Conceptos retórico-poéticos en la literatura española, francesa, inglesa y alemana (1650-1900)

ISBN 978-3-8325-4160-6 54.00 €
528 Seiten, 2015

eBOOK

Nico Schulte-Ebbert

Die Gewalt des Anderen

Aggression und Aggressivität bei Thomas Bernhard

ISBN 978-3-8325-4130-9 39.00 €
274 Seiten, 2015

eBOOK

Paul Mekontso

Deutsche Übungsgrammatik für frankophone Lerner

ISBN 978-3-8325-4110-1 19.00 €
139 Seiten, 2015

eBOOK

Christian Thomas

Theodor Fontane - Autonomie und Telegraphie in den Gesellschaftsromanen

ISBN 978-3-8325-4089-0 38.00 €
245 Seiten, 2015

eBOOK

Zsófia Gyarmathy

Achievements, durability and scales

ISBN 978-3-8325-4076-0 37.00 €
210 Seiten, 2015

eBOOK

Jose Manuel Losada (Hrsg.)

Nuevas formas del mito

Una metodología interdisciplinar

ISBN 978-3-8325-4040-1 32.00 €
222 Seiten, 2015

Brian Leonard Mott

Nueva Diccionario Chistabino-Castellano

con información etimológica

ISBN 978-3-8325-3946-7 39.00 €
240 Seiten, 2015

Simona Fraštková

Das schillernde Positionsverb „sitzen“

Eine kontrastive korpusbasierte

Untersuchung des Valenzpotenzials verbaler Lemmata

ISBN 978-3-8325-3939-9 40.50 €
220 Seiten, 2015

eBOOK

Maria Asuncion Sanchez Manzano (Hrsg.)

Retórica: Fundamentos del estilo narrativo en la novela romántica

ISBN 978-3-8325-3863-7 44.00 €
296 Seiten, 2015

eBOOK

Vít Dovalil, Kateřina Šichová, Reinhard Krapp, Paul Rössler (Hrsg.)

Standardvarietät des Deutschen

Fallbeispiele aus der sozialen Praxis

ISBN 978-3-8325-3808-8 24.80 €
180 Seiten, 2015

Stephan Kessler, Arturas Judžentis (Hrsg.)

Contributions to Morphology and Syntax

Proceedings of the Fourth Greifswald

University Conference on Baltic Languages

ISBN 978-3-8325-3752-4 38.00 €
322 Seiten, 2015

eBOOK

Carlos A. Martins de Jesus, Pseudo-Aristotle

Pseudo-Aristotle - Epitaphs for the Heroes

Pepli Epitaphia - Appendix Planudea

ISBN 978-3-8325-4143-9 33.50 €

106 Seiten, 2015

Sonja Daieva-Schneider

Die deutsche Sprache und ich

Eine etwas andere Beziehungsgeschichte

ISBN 978-3-8325-3694-7 19.90 €

208 Seiten, 2014

Haidar Kareem Al-Aabedi

Equivocation in the Theatre of the Absurd

Discourse Analysis

ISBN 978-3-8325-3463-9 39.00 €

278 Seiten, 2015

eBOOK

Susana Ridao Rodrigo

Arbitrajes y conciliaciones laborales

Materiales para su estudio lingüístico

ISBN 978-3-8325-3679-4 29.00 €

87 Seiten, 2014

Maria Teresa De Luca

Il lessico della linguistica in Lingua nostra (1939-1978)

ISBN 978-3-8325-3840-8 43.50 €

369 Seiten, 2014

Berit Balzer

Ética del trabajo y conflicto moral

Entre cielo y tierra de Otto Ludwig

ISBN 978-3-8325-3677-0 24.00 €

393 Seiten, 2014

eBOOK

Fernando Larraz

Max Aub y la historia literaria

ISBN 978-3-8325-3805-7 38.50 €

260 Seiten, 2014

eBOOK

Robert Cardullo

On a Dramatic Note

Short Essays on Multiple Plays, from

Sophocles to Shakespeare and Molière to

Mamet

ISBN 978-3-8325-3676-3 38.00 €

239 Seiten, 2014

Núria Perpinyà

Ruins, Nostalgia and Ugliness

Five Romantic perceptions of the Middle Ages and a spoonful of *Game of Thrones* and Avant-garde oddity

ISBN 978-3-8325-3794-4 38.00 €

119 Seiten, 2014

Tobiasz Janikowski

Die blutende Grenze

Literatur und Publizistik zur oberschlesischen Teilung (1922)

ISBN 978-3-8325-3664-0 45.00 €

436 Seiten, 2014

eBOOK

Adolfo Luis Soto Vázquez

Dialectos e Idiolectos Ingleses

Presente y futuro de su traducción al español

ISBN 978-3-8325-3786-9 24.00 €

168 Seiten, 2014

Maria Antonietta Goddi

Der moderne arabische Essay

Die Entstehungsgeschichte einer literarischen Gattung

ISBN 978-3-8325-3644-2 36.50 €

218 Seiten, 2014

Ana Fernandez Guerra

Applied linguistics for English-Spanish translation

ISBN 978-3-8325-3778-4 19.80 €

130 Seiten, 2014

Katja Seidel

Girolamo Portos Bericht von seiner Reise nach Süddeutschland und Österreich

Edition der Handschriften von 1709, 1710 und 1715 mit sprachhistorischem Kommentar

ISBN 978-3-8325-3617-6 43.50 €

397 Seiten, 2014

eBOOK

K. Filipowicz-Tokarska (Hrsg.)

Metoda projektów w nauczaniu języka polskiego jako obcego

Od teorii do praktyki

Thematicon, Bd. 20

ISBN 978-3-8325-3577-3 36.00 €

212 Seiten, 2014

Heike Knerich

Vorgeformte Strukturen als Formulierungsressource beim Sprechen über Angst und Anfälle

ISBN 978-3-8325-3546-9 40.50 €

250 Seiten, 2013

Alberto J. Quiroga Puertas, Maria Carmen García Sola

Galen. Selected Bibliography (1965-2012)

ISBN 978-3-8325-3455-4 19.80 €

105 Seiten, 2013

Stephan Kessler

Theories of Metaphor Revised

ISBN 978-3-8325-3358-8 34.00 €

150 Seiten, 2013

eBOOK

Pilar González Serrano, Fernando García Romero, Felipe G. Hernández Muñoz, Olga Omatos Sáenz (Hrsg.)

Ti glossa mou edosan elliniki

Homenaje a la Prof. Penélope Stavrianopúlu

ISBN 978-3-8325-3347-2 57.00 €

592 Seiten, 2013

Monika Banasova

Deutsche Modalverben und ihre Äquivalente im Slowakischen

ISBN 978-3-8325-3346-5 39.50 €

280 Seiten, 2013

eBOOK

Tidita Abdurrahmani

The Postmodern Self in 21st Century Women of Color Writings

ISBN 978-3-8325-3327-4 39.50 €

222 Seiten, 2013

Vincenzo Merolle

The European Dictionary

ISBN 978-3-8325-3324-3 45.00 €

253 Seiten, 2013

Galen, Elsa Garcia Novo (Hrsg.)

On the Anomalous Dyskrasia (De inaequali intemperie)

ISBN 978-3-8325-3267-3 39.50 €

286 Seiten, 2012

Anne van Deest

Vom Franquismus zur Postmoderne

Weiblichkeitskonstruktionen in der spanischen Literatur

ISBN 978-3-8325-3255-0 40.00 €

300 Seiten, 2012

Andrejs Veisbergs

Phraseological Borrowing

ISBN 978-3-8325-3224-6 29.00 €

188 Seiten, 2012

Hans Fernández

DE MIGRANTES, CUENTISTAS, ABIGEOS Y CANTORES

El enfoque culturalista en los testimonios andinos *Gregorio Condori Mamani y Nosotros los humanos*

ISBN 978-3-8325-3201-7 47.50 €

337 Seiten, 2012

Felipe G. Hernandez Munoz (Hrsg.)

La transmisión de los oradores y rétores griegos - Transmission of Greek orators and rhetors

ISBN 978-3-8325-3168-3 43.00 €
332 Seiten, 2012

Martin Stegu, Holger Wochele, Julia Kuhn (Hrsg.)

Onomastics goes business

Role and relevance of brand, company and other names in economic contexts

ISBN 978-3-8325-3153-9 42.00 €
297 Seiten, 2012

Peter Jörg Plath

Vom Märchen zur Mär oder „Drei mal Drei ist Neune – ihr wisst ja wie ich's meine“

Strukturelle Märchenanalysen

ISBN 978-3-8325-3127-0 27.80 €
205 Seiten, 2012

Katharina Rosenberg, Rita Vallentin (Hrsg.)

Norm und Normalität

Beiträge aus Linguistik, Soziologie, Literatur- und Kulturwissenschaften

ISBN 978-3-8325-2728-0 40.00 €
300 Seiten, 2012

Silke Battermann

Bild und Lehre des „maestro di color che sanno“ bei Dante

ISBN 978-3-8325-3064-8 48.50 €
390 Seiten, 2011

Lucia Sabova

Problematik der weiblichen Identität in den Erzählungen von Sophie Mereau

ISBN 978-3-8325-3019-8 34.50 €
145 Seiten, 2011

Stefanie Gödeke

Gedächtnisliteratur im 19. und 20. Jahrhundert

Deutsch-jüdische Literaturgeschichte und ihre Rezeption im Bildungswesen

ISBN 978-3-8325-2961-1 39.00 €
380 Seiten, 2011

Vincent Rzepka

Sangspruch als cultural performance

Zur kulturellen Performativität der Sangspruchdichtung an Beispielen Walthers von der Vogelweide

ISBN 978-3-8325-2888-1 19.00 €
91 Seiten, 2011
eBOOK

Jürgen Esser

Rhythm in Speech, Prose and Verse

A Linguistic Description

ISBN 978-3-8325-2845-4 19.00 €
144 Seiten, 2011
eBOOK

Dominica Dipio, Egara Kabaji, J. K. S. Makokha (Hrsg.)

East African Literature

Essays on Written and Oral Traditions

ISBN 978-3-8325-2816-4 34.90 €
510 Seiten, 2011

Emma Dominguez-Rue

Of Lovely Tyrants and Invisible Women

Invalidism as Metaphor in the Fiction of Ellen Glasgow

ISBN 978-3-8325-2813-3 39.00 €
252 Seiten, 2011
eBOOK

Lokman Turgut

Mündliche Literatur der Kurden in den Regionen Botan und Hekarî

ISBN 978-3-8325-2727-3 52.50 €
485 Seiten, 2011
eBOOK

Steffen Amling**Grenzüberschreitungen**

Dimensionen der Fremdheit in Emine Sevgi Özdamars „Die Brücke vom Goldenen Horn“ und Wolfgang Hilbigs „Das Provisorium“

ISBN 978-3-8325-2691-7 29.00 €

135 Seiten, 2010

eBOOK

Julia Offermann

„Sie aber begriffen nichts davon, und der Sinn der Rede war ihnen verborgen, und sie verstanden nicht, was damit gesagt war.“

Quinquagesimalpredigten über Lk 18,31-43 von Gregor bis Luther

ISBN 978-3-8325-2648-1 47.50 €

463 Seiten, 2010

eBOOK

Franziska Dittert**Mail Art in der DDR**

Eine intermediale Subkultur im Kontext der Avantgarde

ISBN 978-3-8325-2618-4 69.00 €

742 Seiten, 2010

eBOOK

Lena Blessing**Das deutsche Theater im Spiegel des Theaterromans des 19. Jahrhunderts**

„...aber die Theaterwelt ist überhaupt eine ganz andere Welt als die gewöhnliche...“

ISBN 978-3-8325-2560-6 38.50 €

262 Seiten, 2010

eBOOK

Tomasz Matyszek**Wassermaler und Hungerkünstler – Kunst als Ding und Körper in der Literatur**

ISBN 978-3-8325-2546-0 39.00 €

374 Seiten, 2010

eBOOK

Karina Schröder**Französische Zeitschriften für Computer und neue Technologien. Sprachliches Profil eines Pressegenres**

ISBN 978-3-8325-2542-2 60.00 €

632 Seiten, 2010

eBOOK

Karin Eleonora Kovtyk**Deutsche Grammatik. Übungsbuch II**

ISBN 978-3-8325-2265-0 22.00 €

200 Seiten, 2009

Sonja Daieva-Schneider**Bulgarisch lernen, Bulgarien verstehen. Eine Einführung in die bulgarische Sprache und Mentalität für Deutschsprachige**

ISBN 978-3-8325-2247-6 28.00 €

150 Seiten, 2009

Kristina Heße**Männlichkeiten im Spanien der Aufklärung. Der Diskurs der Moralischen****Wochenschriften El Pensador, La Pensadora gaditana und El Censor**

ISBN 978-3-8325-2089-2 39.00 €

266 Seiten, 2008

Martin Trageser**Es liegt in der Luft eine Sachlichkeit. Die Zwanziger Jahre im Spiegel des Werks von Marcellus Schiffer (1892-1932)**

ISBN 978-3-8325-1822-6 40.50 €

385 Seiten, 2008

Ludger Kremer, Elke Ronneberger-Sibold (Hrsg.)**Names in Commerce and Industry: Past and Present**

ISBN 978-3-8325-1788-5 46.00 €

420 Seiten, 2008

Christian Clement**Die Geburt des modernen Mysteriendramas aus dem Geiste Weimars**

ISBN 978-3-8325-1645-1 40.50 €

278 Seiten, 2007

Bozena Choluj, Ulrich Räter (Hrsg.)

Grenzerfahrungen literarischer Übersetzung

Thematicon, Bd. 13

ISBN 978-3-8325-1024-4 21.00 €
195 Seiten, 2007

Katarzyna Meder

Anglizismen in der deutschen Werbesprache

Untersucht anhand ausgewählter Frauen- und Männerzeitschriften

ISBN 978-3-8325-1187-6 45.50 €
280 Seiten, 2006

Jan Wohlgemuth, Thomas Gehling, Viola Voß (Hrsg.)

Einblicke in Sprache

Festschrift für Clemens-Peter Herbermann zum 65. Geburtstag

ISBN 978-3-8325-0807-4 41.00 €
481 Seiten, 2006

Carmen Kämmerer

Thomas Ebendorfer (1388-1464) Sechs frühneuhochdeutsche Predigten

ISBN 978-3-8325-1036-7 39.00 €
153 Seiten, 2005

Timon Binder

Semen est sanguis Christianorum

Literarische Inszenierungen von Macht und Herrschaft in frühchristlicher Passionsliteratur

ISBN 978-3-8325-0806-7 40.50 €
244 Seiten, 2005

Karin Eleonora Kovtyk

Deutsche Grammatik. Übungsbuch I

ISBN 978-3-8325-0711-4 21.00 €
221 Seiten, 2004

Frank Tausendpfund

Handbuch des Lehrers für die unterrichtsstoffliche Behandlung der Novelle Vercors': ‚Le silence de la mer‘ im Französischleistungskurs an bayrischen Gymnasien

ISBN 978-3-8325-0703-9 28.00 €
155 Seiten, 2004

Julia Kuehn

Glorious Vulgarity: Marie Corelli's Feminine Sublime in a Popular Context

ISBN 978-3-8325-0657-5 40.50 €
268 Seiten, 2004

Susanne Weyand

Literarischer Kulturtransfer - Deutschland/USA - durch Frauen um 1900

Am Beispiel von Edith Wharton, Emma Lazarus und Amalie von Ende (mit Dokumentationsteil)

ISBN 978-3-8325-0626-1 40.50 €
376 Seiten, 2004

Dimitra Dimitropoulou

Bürgerliches Erziehungsverhalten und Persönlichkeitsformung im Spätwerk Theodor Storms

ISBN 978-3-8325-0610-0 40.50 €
218 Seiten, 2004

Jens Peter Clausen (Hrsg.)

Iubilet cum Bonna Rhenus

Festschrift zum 150jährigen Bestehen des Bonner Kreises

ISBN 978-3-8325-0580-6 42.00 €
237 Seiten, 2004

Anke Degenkolb

„anzuschreiben gegen das schäbige vergessen“

Erinnern und Gedächtnis in Wulf Kirstens Lyrik

ISBN 978-3-8325-0509-7 40.50 €
280 Seiten, 2004

Abdel-Hafiez Massud

**Zu den sprachlichen
Argumentationsstrategien der CDU und der
SPD im Bundestagswahlkampf 1998**

Eine linguistische Untersuchung mit der
Grundlegung einer Theorie des Agitativen
Sprechaktkomplexes

ISBN 978-3-8325-0360-4 40.50 €
420 Seiten, 2003

Piotr Chruszczewski

American Presidential Discourse Analysis

ISBN 978-3-8325-0335-2 40.50 €
166 Seiten, 2003

Urszula Topczewska

**Phraseolexeme in Paulusbriefen und ihre
Wiedergabe im Deutschen und im
Polnischen anhand ausgewählter
Bibeluebersetzungen**

ISBN 978-3-8325-0237-9 40.50 €
223 Seiten, 2003

Peter Meyer

Gebrauch und Struktur

Zu den pragmatischen Grundlagen
grammatischer Beschreibung

ISBN 978-3-8325-0176-1 40.50 €
270 Seiten, 2003

Birgit Hansen

Frauenopfer

Mörderische Darstellungskrisen in Euripides
Iphigenie in Aulis und Goethes *Iphigenie auf
Tauris*

ISBN 978-3-8325-0124-2 40.50 €
180 Seiten, 2003

Holger Heubner

**Das Eckermann-Syndrom. Zur Entstehungs-
und Entwicklungsgeschichte des
Autoreninterviews**

ISBN 978-3-89722-991-4 40.50 €
224 Seiten, 2002

Sören Alexander Steding

**Computer-Based Scholarly Editions: Context,
Concept, Creation, Clientele**

ISBN 978-3-89722-986-0 40.50 €
350 Seiten, 2002

Kurt J. Massag

**Laurence Sterne's *A Sentimental Journey*
zwischen Tradition und Innovation.**

ISBN 978-3-89722-959-4 40.50 €
86 Seiten, 2002

Michaela Willers

**Heinrich Kaufringer als Märenautor. Das
Oeuvre des cgm 270**

ISBN 978-3-89722-925-9 40.50 €
324 Seiten, 2002

Gardy M. Hemmerde

**Die Etablierung von Respekt in der
systemischen Familientherapie**

ISBN 978-3-89722-868-9 40.50 €
220 Seiten, 2002

Piotr Chruszczewski

**The Communicational Grammar of Political
Discourse**

ISBN 978-3-89722-838-2 40.50 €
150 Seiten, 2002

Marion Passarge

**„Alles Wörter, Wörter, – was sollen wir
damit?“ Vom Sagen und Ver-Sagen
radiophoner Sprachwelten**

ISBN 978-3-8325-0066-5 40.50 €
312 Seiten, 2002

Sabine Häusler

**Zur Hypotaxe im Alt- und Mittelrussischen -
Igorlied und Zadoščina im Vergleich**

ISBN 978-3-8325-0041-2 45.50 €
164 Seiten, 2002

BACKLIST

Karl Dedecius

Die Kunst der Übersetzung

Thematicon, Bd. 6

ISBN 978-3-8325-0000-9 21.00 €
80 Seiten, 2002

Beata Halicka

**Zur Rezeption der Gedichte von Wisława
Szymborska in Deutschland**

ISBN 978-3-89722-840-5 40.50 €
222 Seiten, 2001

Heidi Wunderlich

**Dramatis Persona: (Exit.) - Die Auflösung der
dramatischen Figur als produktive
Überschreitung**

ISBN 978-3-89722-790-3 40.50 €
225 Seiten, 2001

Isabel Gutiérrez Koester

**„Ich geh nun unter in dem Reich der Kühle,
daraus ich geboren war ...“: Zum Motiv der
Wasserfrau im 19. Jahrhundert**

ISBN 978-3-89722-775-0 40.50 €
230 Seiten, 2001

Tatjana Scheffler, Christian Pietsch (Hrsg.)

**Proceedings der 29. Studentischen Tagung
Sprachwissenschaft**

ISBN 978-3-89722-741-5 14.80 €
103 Seiten, 2001

Edith Parzefall

**Das Fortwirken des Simplicissimus von
Grimmelshausen in der deutschen Literatur**

ISBN 978-3-89722-638-8 40.50 €
443 Seiten, 2001

Dorit Beckmann

**Künstlerische Entwicklungsverläufe im
zwanzigsten Jahrhundert: Gottfried Benn
und Bertolt Brecht**

ISBN 978-3-89722-315-8 25.00 €
142 Seiten, 1999

Antje Görtzen

**Opposition durch Literatur? Deutsche
Exilliteratur im Argentinischen Tage- und
Wochenblatt. Mit einem Ausflug in die
pseudonyme Seelenlandschaft Paul Zechs**

ISBN 978-3-89722-231-1 40.00 €
271 Seiten, 1999

Petra Kock

**Das Mosaik von Hannes Hegen - Entstehung
und Charakteristika einer ostdeutschen
Bildgeschichte**

ISBN 978-3-89722-115-4 40.00 €
442 Seiten, 1999

Sieglinde Voigt

**Framesemantische Strukturen des Textes als
Beitrag zur Textverständlichkeit**

ISBN 978-3-931216-79-5 40.00 €
240 Seiten, 1997

Eine vollständige Übersicht über alle Publikationen, die
im Logos Verlag Berlin seit 1996 erschienen sind, finden
Sie online unter der Rubrik «Programm» auf «www.logos-verlag.de».

Gläserne Decke und Elefant im Raum

Phraseologische Anglizismen im Deutschen

Sabine Fiedler

Der Einfluss des Englischen auf die deutsche Sprache ist heute für jeden deutlich sichtbar. Anglizismen durchdringen beinahe alle Lebensbereiche, von den Medien über Werbung und Freizeitaktivitäten hin zum beruflichen Alltag. Es sind dabei aber nicht nur einzelne Wörter zu Bestandteilen des Deutschen geworden. Die englische Sprache hat auch Pate gestanden, wenn es am Ende eines Schreibens heißt *zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren* oder wenn in Kommentaren das deutsche *letzten Endes* durch *am Ende des Tages* ersetzt wird. Mit diesen größeren Spracheinheiten, den Phraseologismen (d.h. Redewendungen, Sprichwörtern, Slogans und anderen festgeprägten Ausdrücken) beschäftigt sich dieses Buch. An umfangreichem Beispielmateriale wird gezeigt, welche englischen Wendungen in den letzten Jahren Einzug ins Deutsche gehalten haben und wie sich Entlehnungsprozesse vollziehen. Im Mittelpunkt der Analysen stehen das Verhältnis von Sprache und Kultur, sprachpflegerische Betrachtungen sowie der Vergleich mit englischen Einflüssen auf andere Sprachen.



ISBN 978-3-8325-3722-7

197 Seiten, 2014, **19,80€**

eBOOK

Sprechwirkungsforschung

Grundlagen und Anwendungen mündlicher Kommunikation

Mündliche Kommunikation, Bd. 10

Walter Sendlmeier

Wie wirken Menschen aufgrund ihrer Stimme und Sprechweise auf andere Menschen? Dies ist die übergeordnete Fragestellung des vorliegenden Buches. Dabei stehen Aspekte des emotionalen Ausdrucks und der Persönlichkeitsstruktur im Vordergrund. Zudem werden Analysen massenmedialer Wirkungen von Politikern vorgestellt. Einflussgrößen wie das Geschlecht oder vegetative Steuerungen werden ebenso berücksichtigt wie Aspekte der Einstellung von Sprechern.

Um die Ergebnisse der Sprechwirkungsforschung einordnen zu können, werden im ersten Teil des Buches wichtige Grundlagen der mündlichen Kommunikation erklärt. Hierbei werden in einer interdisziplinären Zugangsweise psychologische, linguistische und medizinische Aspekte des sprechsprachlichen Ausdrucks genauso wie Grundlagen der Sprachakustik und der Kommunikationstheorie erläutert.



ISBN 978-3-8325-4365-5

342 Seiten, 2018, **29,80€**

eBOOK

Ceci n'est pas une festschrift

Texte zur Angewandten und Romanistischen Sprachwissenschaft für Martin Stegu

Peter Handler, Klaus Kaindl, Holger Wochele (Hrsg.)



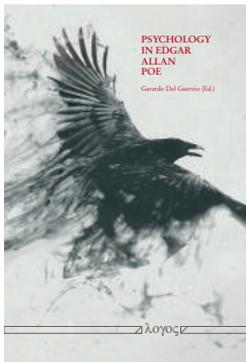
ISBN 978-3-8325-4527-7
335 Seiten, 2017, 49.00€

Mit dieser Festschrift soll die Breite und Originalität von Martin Stegus wissenschaftlicher Arbeit gewürdigt werden. Die weitgefächerten Forschungsinteressen, die er in seiner akademischen Laufbahn entwickelte, spiegeln sich auch in der Vielfalt der insgesamt 20 wissenschaftlichen Beiträge dieses Bandes wider. KollegInnen, WeggefährInnen, SchülerInnen und FreundInnen haben sich auf unterschiedliche Weise und aus unterschiedlichen Perspektiven mit Fragen aus den Arbeitsbereichen des Jubilars auseinandergesetzt, die in der Festschrift in drei Schwerpunkte gegliedert wurden: Im ersten stehen linguistische, semiotische und kulturelle Aspekte von Wirtschaftstexten und -sprachen im Mittelpunkt, in der zweiten Sektion werden theoretische und angewandte Zugänge in den Bereichen Laienlinguistik und *language awareness* diskutiert. Den Abschluss bilden eine Reihe von Artikeln, die sich mit queeren und genderbezogenen Fragestellungen beschäftigen.

Mit Beiträgen von: Danielle Candel, Rudolf de Cillia, Claudia Finkbeiner, Ernest W.B. Hess-Lüttich, Reinhart Hosch, Manfred Kienpointner, Eva Lavric, Susanne Lesk, Michael Metzeltin, Tommaso M. Milani, Heiko Motschenbacher, Dennis R. Preston, Renate Rathmayr, Dennis Scheller-Boltz, Jennifer Schluer, Johannes Schnitzer, Brigitte Seidler-Lunzer, Christine S. Sing, Bernd Spillner, Hartmut Stöckl, Eva Vetter, Antje Wilton, Ruth Wodak.

Psychology in Edgar Allan Poe

Gerardo Del Guercio (Hrsg.)



ISBN 978-3-8325-4940-4
164 Seiten, 2019, 27.00€

This collection offers six critical essays on the topic of psychology in Edgar Allan Poe. It came together as a response to a visible absence of this subject in recent scholarship. The volume presents Edgar Allan Poe as one of the pioneers in psychology, who often anticipated major theoretical trends and ideas in psychology in his incessant explorations of the relationship between behavior and the psyche. Scrutinizing serial killer narratives, obsessive narratives through Jungian unconscious, Lacanian Das Ding, doppelgängers, intersubjectivity, and the interrelationship between the material world and imaginative faculties, the essays reveal the richness and the complexity of Poe's work and its pertinence to contemporary culture.

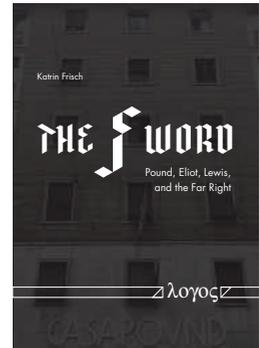


The F-Word

Pound, Eliot, Lewis, and the Far Right

Katrin Frisch

Ezra Pound, T. S. Eliot, and Wyndham Lewis have all, to varying degrees, been the subject of studies that explore their ideology. All too often, however, these studies have not tackled the issue adequately, limiting their analytical approach to fascism or other phenomena such as anti-Semitism. Frequently, they have also sought to exculpate these writers or to normalise their political tendencies in an effort to circumnavigate the dilemma of how to address the paradox of right-wing artists who are both harbingers and opponents of the imagined trajectory of progressive modernity. This interdisciplinary study analyses the connections between literary Modernism and right-wing ideology. Moreover, it is the first academic study to explore the reception of these Modernist authors by today's far right, seeking to understand in what ways they use strategic readings of Modernist texts to legitimise right-wing ideology. By raising fundamental questions about the relationship between aesthetics and politics, this study ultimately challenges its readers to see their cultural practices as political. It wants to make visible and problematize the interdependencies of right-wing ideology and cultural production as well as reception in order to explain the (far) Right as a phenomenon deeply rooted in European history and cultural development. It thus lays bare the misconceptions, the gaps as well as the complicity in the debate about right-wing ideology in literature.



ISBN 978-3-8325-4972-5
376 Seiten, 2019, **42,00€**



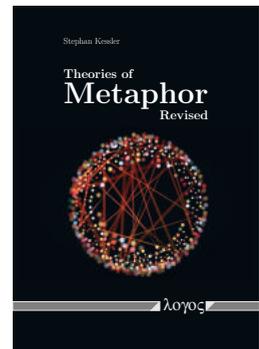
Theories of Metaphor Revised

Against a Cognitive Theory of Metaphor: An Apology for Classical Metaphor

Stephan Kessler

Research that deals with metaphors and linguistic imagery has increased in the last thirty years. However, studies that question existing theories of metaphor from a comparative perspective are less common.

The reason for the present theoretical sketch was the metaphorical model of conceptualism, alias the cognitive theory of metaphor: at least with this theory, 'metaphor' itself has become a metaphor, and the classical, rhetorical metaphor has been sidelined. Kessler's book not only criticises existing theories of metaphor, but also develops from them a discursive synthesis that seeks to rehabilitate the classical metaphor as an everyday pragmalinguistic phenomenon. For this purpose, the nature of thought, the mental lexicon, predication and word semantics are also covered.

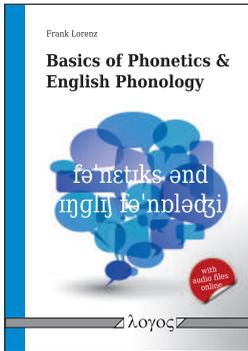


ISBN 978-3-8325-4701-1
144 Seiten, 2018, **34,00€**



Basics of Phonetics and English Phonology

Frank Lorenz



Basics of Phonetics and English Phonology is a textbook for students of English, designed for students following BA foundation courses as no prior knowledge of linguistics is required. It provides students with a sound understanding of the principles of phonetics in general, but also with a special focus on English phonology. In addition, the exercises offer systematic practical training in IPA transcription. The book is designed for German non-native speakers of English, as specific difficulties in practical pronunciation are highlighted, but it can equally be used by any student interested in the mechanisms of spoken English. The transcription exercises at the end of each chapter are both in British and US American standard pronunciation.

ISBN 978-3-8325-3109-6

160 Seiten, 2012, **18.90€**

eBOOK

Eine Zeitreise zu den Ursprüngen unserer Sprache – Wie die Indogermanistik unsere Wörter erklärt

Harald Wiese



Dieses Buch möchte die Indogermanistik einem breiteren Publikum bekannt machen. Der Leser erfährt, warum hochdeutsch *Zaun* und englisch *town* ebenso verwandt sind wie *zwei* und *two* oder *zehn* und *ten*. Kompliziertere Lautgesetze zeigen, dass die Wörter *Rettich*, *radikal* und *Wurzel* alle von einem einzigen indogermanischen Wort abstammen, das vor sechs oder sieben Jahrtausenden gesprochen wurde.

Wer zudem wissen möchte, woher die Vokale in *singen*, *sang*, *gesungen* rühren oder was es mit den indischstämmigen Wörtern *Buddha*, *Chakra*, *Guru*, *Yōga* und *Punsch* auf sich hat, wird in diesem Buch fündig. Nicht zuletzt helfen die Lautgesetze dabei, nicht ganz so gebräuchliche englische Wörter wie *token*, *goat* oder *beaker* zu übersetzen.

Die sprachwissenschaftlichen Kenntnisse ermöglichen zudem einen Blick auf die Sprecher dieser Sprache. Wie sahen ihre Behausungen aus? Welche Früchte haben sie angebaut? Wer hatte das Sagen: Frauen oder Männer?

ISBN 978-3-8325-1601-7

202 Seiten, 2007, **19.80€**

„ebenso kenntnisreich wie unterhaltsam“ Prof. Dr. Michael Janda, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

„eine gelungene Einführung in die historische Sprachwissenschaft“ Prof. Dr. Johann Tischler, Technische Universität Dresden

„ein bemerkenswertes Buch, das in pädagogisch hervorragender Weise in die sprachgeschichtlichen Zusammenhänge einführt“ Prof. Dr. Jürgen Udolph, Universität Leipzig

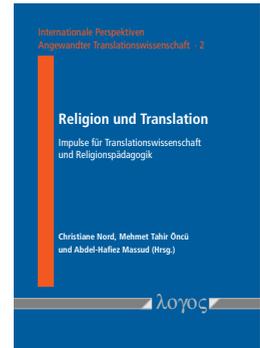
Religion und Translation

Impulse für Translationswissenschaft und Religionspädagogik

Internationale Perspektiven Angewandter Translationswissenschaft, Bd. 2

Christiane Nord, Abdel-Hafez Massud, Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

Die Buchreligionen Islam und Christentum können ohne das Wort nicht auskommen, auch wenn dieses für beide jeweils unterschiedliche Bedeutungen hat. Zumindest dort, wo Religion weitergegeben wird, ist jedoch das Medium Wort unverzichtbar. Das gilt auch für die Weitergabe der Religion an anderssprachige Adressaten. Mit diesem letzten Fall befassen sich die Beiträge in diesem Band, die nicht nur theologisch bzw. theologisch-historisch und translationswissenschaftlich motiviert sind, sondern auch zum Teil religionsdidaktischen Überlegungen folgen. Translation wird daher zur Technik, um die Botschaft der heiligen Bücher weiterzugeben. Dieser Aspekt gewinnt etwa mit der jüngsten Etablierung des deutschsprachigen Islamunterrichts an deutschen Schulen immer mehr an Bedeutung. Dass dieser zur Zeit noch nicht wirklich „ankommt“, hat sicher auch mit sprachlichen Problemen zu tun. Ähnliches gilt auch für den christlichen Religionsunterricht zumindest dort, wo er in mehrsprachigen und multikulturellen Kontexten stattfindet. Translation findet jedoch nicht nur im Bereich des (schriftlich oder mündlich gebrauchten) Wortes statt, sondern auch zwischen Medien, zum Beispiel zwischen Wort und Bild, und hier eröffnen sich zum Teil noch unbeackerte Forschungsfelder.



ISBN 978-3-8325-5257-2
152 Seiten, 2021, **38,00€**

Dispositiv-Erkundungen

Exploring Dispositifs

Birte Kleine-Benne (Hrsg.)

„Will man die Linien eines Dispositivs entwirren, so muss man in jedem Fall eine Karte anfertigen, man muss kartographieren, unbekannte Länder ausmessen - eben das, was [Foucault] als ‚Arbeit im Gelände‘ bezeichnet hat“, formulierte Gilles Deleuze 1988. Mit der vorliegenden Publikation soll ein kartographierendes Aus- und Vermessen eines komplexen, verzweigten, unübersichtlichen, zum Teil auch uneinsichtigen und übercodierten Geländes geleistet werden. Als Effekt könn(t)en fortgesetzte Klärungen von Begriffen, Konzepten und Operationsweisen dessen stattfinden, was als Kunst bezeichnet wird. 18 Autor*innen nehmen ihre Dispositiv-Erkundungen vor, so dass eine Anthologie von ausgewählten Stimmen entsteht. Die Autor*innen und ihre Texte erkunden multiperspektivisch, disparat, forensisch und komplexierend, in verschiedenen Sprachen, in ihren Entstehungskontexten und Entstehungszeiten, mit ihren stilistischen Mitteln und in einigen Fällen eng mit ihren früheren Publikationszusammenhängen verbunden. Sie sind damit im besten Fall in der Lage, je eigene Denkräume aufzufalten, die ermöglichen, Einzelbestandteile der beschriebenen oder analysierten Dispositive – und dabei kann es sich offenbar um Einzeloperationen, Prozesse, Prozeduren, Blicke, Lücken, Aufspaltungen, Implikationen, Vorbedingungen etc. handeln – zu unterscheiden und in einem nächsten Schritt strategische Formationen dieser heterogenen Ensembles zu diagnostizieren. Darüber hinaus ermöglichen die zusammengestellten Texte, unterschiedliche Varianten, Ausgangs-, Ansatz- und Schwerpunkte wie auch Stile von Dispositiv-Erkundungen nachvollziehen zu können.

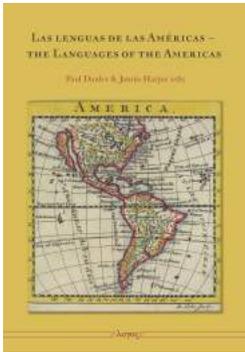


ISBN 978-3-8325-5197-1
300 Seiten, 2021, **39,00€**



Las lenguas de las Américas - the Languages of the Americas

Paul Danler, Jannis Harjus



Las lenguas de las Américas – the Languages of the Americas takes the reader on a journey through twenty chapters addressing the languages of the Americas all the way from Canada and the USA to Argentina and Brazil. The authors are international experts who have written mainly in Spanish and English, but in a few cases also in French, Portuguese and German. The book deals with the languages of the descendants of the first Americans; it gives an insight into the American varieties of English, French, Portuguese and Spanish; it explores the outcome of the long-lasting coexistence of various autochthonous and European languages; it also looks into some very specific hybrid forms of locally or regionally unique varieties in the Americas, focusing on creolization, code-switching and translanguaging resulting from language contact.

The languages and linguistic varieties dealt with in this book are numerous and so are the approaches and methods applied; most are mainly synchronic, but some are also diachronic. All in all, the book has managed to draw a succinct and representative portrait of the multifaceted linguistic landscapes of the Americas.

ISBN 978-3-8325-5279-4

386 Seiten, 2022, 59.00€

eBOOK

Jüdische Lebenswelten im Diskurs

Germanistik in der Türkei, Bd. 10

Leyla Coşan, Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)



Die Diskurse über jüdische Lebenswelten im deutschsprachigen Kulturraum und die Auseinandersetzung mit den Themen Gedächtnis, jüdische Erinnerung und Erinnerungskultur prägen die kulturwissenschaftliche Forschung schon seit langem. Der Beitrag des vorliegenden Bandes besteht darin, überblicksartig abzubilden, wie sich das Spektrum jüdischen Lebens – und die Sicht darauf – im Laufe der Geschichte entfaltet hat. Es werden die Auswirkungen der soziopolitischen und wirtschaftlichen Spannungen auf die jüdische Bevölkerung beleuchtet und anhand konkreter Beispiele illustriert, unter welchen Bedingungen sich Juden in Literatur, Sprache und Kultur positionieren mussten. Damit einhergehend, wird auch der Wandel nachgezeichnet, der sich im Hinblick auf die Wahrnehmung jüdischer Identität vollzog. Entsprechend werden in den hier versammelten Beiträgen Texte jüdischer und nicht jüdischer Autoren behandelt, in denen einschlägige Themen, Motive und Problemkonstellationen auftreten. Ein besonderer Fokus des Bandes gilt solchen Ereignissen, die für das jüdische Leben in Mitteleuropa einschneidend waren. Sie stehen oftmals in direkter oder indirekter Verbindung mit Extremerfahrungen wie Antisemitismus, Vertreibung, Exil und Holocaust, die das Leben von Generationen geprägt und ihr Schreiben nachhaltig beeinflusst haben.

ISBN 978-3-8325-5307-4

280 Seiten, 2021, 43.00€

eBOOK

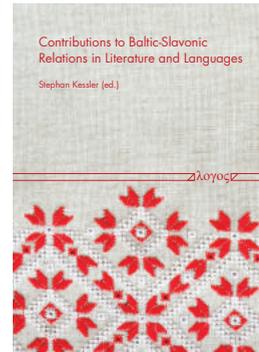
Contributions to Baltic-Slavonic Relations in Literature and Languages

An Interdisciplinary Collection of Essays

Stephan Kessler (Hrsg.)

As much as scholars of Baltic Studies always claim independence for the languages and literature it involves, it is evident that the Baltic and Slavic languages and literature have been and still are in latent contact and exchange. The historical processes had led to interwoven but distinct cultural spheres ‘on the border.’ Our interdisciplinary collection of essays follows several borderlines:

Teresa Dalecka (University of Vilnius) discusses the Polish literature in Lithuania since 1990 and the environment that created it. Stephan Kessler (University of Greifswald) sketches a framework of narration and applies it to a story written by Maks Fraj who lives in Lithuania but is from Odessa by origin. Anna Stankeviča, Inna Dvorecka, and Jekaterina Guskova (each from the University of Daugavpils) give an overview of Latvia’s Russophone book market and analyse Vadim Vernik’s formula fiction. Sergei Kruk (Stradiņš University in Rīga) discusses the Latvian concept of linguistic integration that roots in the romantic notions of social homogeneity and language as being a shibboleth for successful integration. Nicole Nau (University of Poznań) highlights four techniques for the integration of Slavic verbs and verbal derivational affixes into Latgalian, based on material from the 19th to the 21st century. Anastasija Kostiučenko (University of Greifswald), investigates how the concept of hybridity can be used to describe and better understand the language area and identity issues in South-east Lithuania.



ISBN 978-3-8325-5497-2
128 Seiten, 2022, **36,50€**



Afrikaperspektiven

Eine inhaltsanalytische Untersuchung der Tagesschau-Afrikaberichterstattung 1952–2018

Fabian Sickenberger

Wie berichtet das deutsche Fernsehen über Afrika?

Diese Untersuchung beleuchtet die Entwicklung der Afrikaberichterstattung am Beispiel der Tagesschau. Dabei betrachtet sie einen umfassenden Zeitraum von 1952 bis 2018. Im Zuge mehrstufiger Inhaltsanalysen wird gefragt, ob wirklich ausschließlich Krisen, Kriege und Katastrophen thematisiert werden, über welche Länder und Akteure berichtet wird, wer zu Wort kommt und welche visuellen Darstellungen und Frames das Afrikabild der wichtigsten deutschen Nachrichtensendung prägen. Die Studie zeigt zahlreiche langfristige Entwicklungen auf, identifiziert unterschiedliche Muster der Berichterstattung aus verschiedenen afrikanischen Staaten und ordnet diese Erkenntnisse ein.



ISBN 978-3-8325-5389-0
468 Seiten, 2021, **57,00€**
eBOOK

GERMANISTIK IN DER TÜRKEI

Hrsg.: Mehmet Tahir Öncü, Osman Öztürk, Leyla Coşan



ISSN 2628-720X

Die Schriftenreihe Germanistik in der Türkei stellt die Vielfalt der türkischen Germanistik in den Mittelpunkt der Publikationen. Wissenschaftlicher Anspruch und kulturelle Vermittlung sind zwei prägende Faktoren dieser Reihe. Die Forschungsarbeiten kommen vornehmlich aus den Gebieten der Literatur-, Sprach-, und Übersetzungswissenschaft sowie DaF bzw. DaZ. Auf diesem Wege leistet die Reihe einen Beitrag zur Entwicklung der deutsch-türkischen Beziehungen.

Ein besonderes Anliegen dieser Reihe ist es, die Publikationstätigkeit erfolgreicher NachwuchswissenschaftlerInnen zu unterstützen. Neben Sammelbänden und Dissertationen werden deshalb auch herausragende Hochschul-Abschlussarbeiten in die Reihe aufgenommen, die sich mit interessanten Fragen des interkulturellen Kontakts auseinandersetzen und den aktuellen Forschungsstand widerspiegeln. Die Reihe wendet sich ebenso an Studierende wie an WissenschaftlerInnen, die sich vertieft mit Fragen der Germanistik in der Türkei befassen wollen.

Ex Oriente Lux: West-östlicher Kulturtransfer

Germanistik in der Türkei, Bd. 1

Cemile Akyıldız Ercan, Yasemin Balci, Ali Osman Öztürk (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-4915-2, 236 Seiten, 2019

39,00€

eBOOK

Die Germanistik in der Türkei als Auslandsgermanistik leistet einen wesentlichen Beitrag zur interkulturellen und internationalen Germanistik. Die Türkei bildet - schon allein durch die geographische Lage - eine Brücke zwischen der westlichen und der östlichen Kultur. Die aus dieser Brückenfunktion der Türkei resultierenden Beiträge bereichern seit vielen Jahren die interkulturelle und internationale Germanistik.

Der vorliegende erste Sammelband trägt den Titel „Ex

Oriente Lux: West-östlicher Kulturtransfer“ und gliedert sich in die drei Abschnitte *Beiträge*, *Eindrücke* und *Erfahrungen*. Die im Teil *Beiträge* veröffentlichten Artikel beleuchten die Orientthematik aus verschiedenen Perspektiven. Der zweite Teil *Eindrücke* umfasst Informationen zu zwei Schriftstellerinnen anlässlich ihrer Lesungen und einen Leseausschnitt. Der dritte Teil *Erfahrungen* beinhaltet Artikel, die Gedanken und Erfahrungen emeritierter Professorinnen und Professoren der türkischen Germanistik zum Ausdruck bringen.

Ex Oriente Lux: Literaturwissenschaftliche und imagologische Ansätze

Germanistik in der Türkei, Bd. 2

Leyla Coşan, Ahmet Sari, Fatma Öztürk Dagabakan (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-4916-9, 227 Seiten, 2019

41,00€

eBOOK

In der zweiten Publikation der Reihe „Germanistik in der Türkei“ wird die Vielfältigkeit der Forschungsthemen innerhalb der türkischen Germanistik unter dem Titel „Ex Oriente Lux: Literaturwissenschaftliche und imagologische Ansätze“ dargestellt. Alte und

neue Vorstellungen angesichts einer jahrhundertelangen Orient-Okzident Debatte werden in diesem Band diskutiert und analysiert.

Der vorliegende Band widmet sich unterschiedlichen Themenschwerpunkten: Deutsch-türkische Be-

gegnungen in ihrem historischen Kontext und die Erörterung zeitgenössischer Kontakte und Konfrontationen. Darüber hinaus findet seitens der AutorInnen eine Beleuchtung kultur- und übersetzungswissenschaftlicher Perspektiven statt sowie eine Ausein-

andersetzung mit verschiedenen Themengebieten der Sprachwissenschaft und der Didaktik. Ein gemeinsames Anliegen aller Beiträge ist die Vermittlung zwischen den Kulturen.

Ex Oriente Lux: Varianten der deutsch- türkischen Begegnungen

Germanistik in der Türkei, Bd. 3

Mehmet Tahir Öncü, Kadriye Öztürk, Ahmet Ugur Nalcioğlu (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-4917-6, 227 Seiten, 2019

40.00€

eBOOK

In der dritten Publikation der Reihe „Germanistik in der Türkei“ wird die Vielfältigkeit der Forschungsthemen innerhalb der türkischen Germanistik unter dem Titel „Ex Oriente Lux: Varianten der deutsch-türkischen Begegnungen“ dargestellt. Die Orientthematik wurde in der türkischen Germanistik vielfach verarbeitet und insbesondere mit dem Ende der 100jährigen Gedenkfeiern des Ersten Weltkrieges lassen sich diesbezüglich viele neue Perspektiven und Diskurse beobachten.

Der vorliegende Band befasst sich mit verschiedenen Fragestellungen und auch hier spielt die Darstellung der deutsch-türkischen Begegnungen eine übergeordnete Rolle: Im ersten Teil werden Möglichkeiten der deutsch-türkischen Begegnungsfelder im Kontext der Literatur und Kultur diskutiert. Im zweiten Teil analysieren die AutorInnen das breite Spektrum der Übersetzungswissenschaft aus unterschiedlichen Perspektiven. Darüber hinaus folgen Artikel zu den verschiedenen Themengebieten der Sprachwissenschaft und DaF bzw. DaZ.

Türkische Beiträge zur DDR-Literatur I

Germanistik in der Türkei, Bd. 4

Yıldız Aydın (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5000-4, 120 Seiten, 2019

34.00€

eBOOK

Als 1989 die Mauer fiel und ein Jahr später Deutschland wieder vereint war, entfachte sich im deutschen Literaturbetrieb ein heftiger deutsch-deutscher Literaturstreit, der durch die Veröffentlichung von Christa Wolfs Erzählung *Was bleibt* ausgelöst wurde und anschließend durch Enthüllungen der Stasi-Verbindungen einiger DDR-AutorInnen seine Fortsetzung fand. Internationale Stimmen, wie Österreich, Schweiz, Frankreich, England oder USA sind hierbei eher zurückhaltend an dieses Problem herangegangen.

Der vorliegende Band hat das Ziel, einen Blick auf die DDR-Literatur aus der Perspektive der türkischen Germanistik zu werfen. Auch wenn es schwierig scheint, den Begriff „DDR-Literatur“ zu definieren, werden Werke von AutorInnen berücksichtigt, die vom Alltags- und Arbeitsleben oder von Reibungen sowie Konflikten in der DDR inspiriert waren. Dabei spielen Herkunft und Wohnort der AutorInnen oder der Publikationsort der Bücher keine Rolle. Zudem werden auch Beiträge zu Übersetzungen von Werken der DDR-Literatur ins Türkische berücksichtigt.

Zur Entwicklung von Gesprächskompetenzen im Deutschen als Fremdsprache

Eine longitudinale Studie anhand der Germanistikstudenten in der Türkei

Germanistik in der Türkei, Bd. 5

Özlem Gencer Cıtaç

ISBN 978-3-8325-5035-6, 322 Seiten, 2019

44.00€

Der komplexe Erwerbs- und Entwicklungsprozess fremdsprachlicher Gesprächskompetenz, die aus verschiedenen Teilfähigkeiten besteht, kann langsamer ablaufen, als bei anderen Sprachfertigkeiten. Diese Problematik gewinnt eine besondere Bedeutung für Lernende, die Deutsch nach Englisch als zweite Fremdsprache an den türkischen Universitäten studieren. Diese Studie untersucht am Beispiel der türkischen Germanistikstudierenden die Merkmale und die Entwicklung der fremdsprachlichen Gesprächskompetenz anhand korpusbasierter Daten, die über eine longitudinale Studie gesammelt wurden. Im Fokus der

Studie stehen die akribische Beschreibung sowie die Bewertung der fremdsprachlichen Gesprächskompetenz im DaF in Anlehnung an die Ansätze der Gesprächsforschung und Sprechwissenschaft.

Darüber hinaus liefert die vorliegende Studie einerseits Kenntnisse über die Curricula der Germanistikabteilungen und Abteilungen für Deutschlehrerausbildung an den türkischen Universitäten. Andererseits bietet die Untersuchung Erkenntnisse im Hinblick auf mögliche Inkonsistenzen und Variabilitäten der mündlichen Sprachkompetenzen von türkischen DaF- und DaZ-Studierenden.

Friedrich Rückerts Texte im Spannungsfeld von Philologie, Übersetzung und Dichtung

Am Beispiel der Koranübersetzung, der Übertragung der Ghaselen Rumis und der Gedichtsammlung *Östliche Rosen*

Germanistik in der Türkei, Bd. 6

Sine Demirkiviran

ISBN 978-3-8325-5064-6, 290 Seiten, 2020

43.00€

eBOOK

„Wer Philolog und Poet ist in Einer Person, wie ich Armer, Kann nichts besseres tun, als übersetzen wie ich“(Friedrich Rückert)

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zeichnet sich das Interesse am Orient – oder genauer das Interesse an dem, was deutsche Literaten unter dem „Orient“ verstanden oder imaginiert haben – durch zahlreiche literarische Schreibprojekte aus. Ein prominenter Vertreter ist Friedrich Rückert (1788-1866), dem aber eine „Sonderstellung“ zuzuweisen ist, da er orientalische Texte in seiner Person als Philologe, Übersetzer und Dichter bearbeitet. Seine obigen Verse sind nicht nur als eine Stellungnahme zu seiner Person als „Experte“ zu verstehen, sondern liefern ebenfalls einen Hinweis darauf, dass seine Texte aufgrund seiner Kompetenzen wesentliche Unterschiede zu Übersetzungen und lite-

rarischen Texten anderer Autoren aufweisen. Rückerts Intentionen sind der Erhalt des „orientalischen Geistes“, das Schaffen eines neuen Zugangs zur Welt des Orients und das Aufdecken von Gemeinsamkeiten im interkulturellen und -religiösen Dialog.

Zur Veranschaulichung des reziproken Verhältnisses zwischen Philologie, Übersetzung und Dichtung sind Textbeispiele aus drei verschiedenen Werken ausgewählt: die Koranübersetzung, die Rückert weniger als heiligen denn als literarischen Text behandelt; die Übertragung der *Ghaselen Rumis*, bei der er auf die Übersetzung von Joseph von Hammer-Purgstall zurückgreift; und die Gedichtsammlung „*Östliche Rosen*“ als Eigenproduktion Rückerts, die er in der Rolle des Mystikers Mohammed Schemsed-din Hafis dichtet.

Übersetzerforschung in der Türkei I

Germanistik in der Türkei, Bd. 7

Leyla Cosan, Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5189-6, 215 Seiten, 2020

40.00€

eBOOK

Übersetzungen spielten bei dem Verwestlichungs- und Modernisierungsprozess der Türkischen Republik im 20. Jahrhundert eine wichtige Rolle. Sie dienten nicht nur der Verbreitung der Ideen des Westens, sondern auch der Gestaltung von literarischen und wissenschaftlichen Ideen. Obwohl die ÜbersetzerInnen sehr stark bei der Ausformung der türkischen Literatur mitgewirkt haben, sind sie kaum bekannt. Wer aber waren diese „unbekannten HeldInnen“? Ausgehend von den grundlegenden Informationen des türkischen Übersetzerlexikons, welches nach dem Muster des schwedischen Übersetzerlexikons Svenskt Översättarlexikon und des Germersheimer Übersetzerlexikons angelegt

wurde, werden elf ÜbersetzerInnen vorgestellt, die ins Türkische oder aus dem Türkischen übersetzt haben.

Eines der wichtigsten Anliegen dieses Projektes ist es, Übersetzung und ÜbersetzerInnen hervorzuheben, um somit deren Ansehen und Bedeutung in der Gesellschaft zu steigern. Wir hoffen, dass dieses Projekt für türkische, wie auch für LeserInnen aus aller Welt hilfreich ist – insbesondere für ÜbersetzungswissenschaftlerInnen. In Bezug auf dieses Anliegen nimmt die vorliegende Arbeit in der türkischen Wissenschaftslandschaft einen bedeutenden Stellenwert ein, da sie zum einen die erste ihrer Art ist und zum anderen zukünftigen Arbeiten als Muster dienen wird.

Rezeption der deutschsprachigen Literatur in der Türkei I

Germanistik in der Türkei, Bd. 8

Ali Osman Öztürk, Cemal Sakallı, Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5213-8, 343 Seiten, 2020

45.00€

eBOOK

Literatur schreitet im Allgemeinen über die eigenkulturellen und eigensprachlichen, bzw. die literarischen Grenzen hinweg und lebt in anderen kulturellen Topografien weiter. Die Rezeption deutschsprachiger Literatur in der Türkei ist ein wichtiges historisches Beispiel für diese Grenzüberschreitung und die Genese der Literatur in einer fremden Sprache. Die unter dem Titel „Rezeption deutschsprachiger Literatur in der Türkei“ herausgegebenen beiden Bände beabsichtigen, die Reflexion über deutsche Literatur in der Türkei voranzubringen und auf Rezeptionsvoraussetzungen und Leseinteressen der türkischen Germanistik aufmerksam zu machen und somit zum Wissen

über die Geschichte der deutschsprachigen Literatur im türkischen Sprachraum beizutragen.

Die Arbeit setzt sich zum Ziel, die diachronische und die synchronische Rezeptionsgeschichte einzelner deutschsprachiger AutorInnen in der Türkei zu recherchieren und zu dokumentieren, wie dieser deutsch-türkische Gedankenaustausch über Literatur und Kultur stattgefunden hat.

Die Beiträge sind chronologisch geordnet, damit ein geschichtlicher Überblick bzw. ein literaturhistorischer Zusammenhang zu den sozialen und politischen Beziehungen der beiden Kulturräume ermöglicht wird.

Rezeption der deutschsprachigen Literatur in der Türkei II

Germanistik in der Türkei, Bd. 9

Ali Osman Öztürk, Cemal Sakalli, Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5231-2, 392 Seiten, 2020

46.50€

eBOOK

Literatur schreitet im Allgemeinen über die eigenkulturellen und eigensprachlichen, bzw. die literarischen Grenzen hinweg und lebt in anderen kulturellen Topografien weiter. Die Rezeption deutschsprachiger Literatur in der Türkei ist ein wichtiges historisches Beispiel für diese Grenzüberschreitung und die Genese der Literatur in einer fremden Sprache. Die unter dem Titel „Rezeption deutschsprachiger Literatur in der Türkei“ herausgegebenen beiden Bände beabsichtigen, die Reflexion über deutsche Literatur in der Türkei voranzubringen und auf Rezeptionsvoraussetzungen und Leseinteressen der türkischen Germanistik aufmerksam zu machen und somit zum Wissen über die Geschichte der deutschsprachigen Literatur

im türkischen Sprachraum beizutragen.

Die Arbeit setzt sich zum Ziel, die diachronische und die synchronische Rezeptionsgeschichte einzelner deutschsprachiger AutorInnen in der Türkei zu recherchieren und zu dokumentieren, wie dieser deutsch-türkische Gedankenaustausch über Literatur und Kultur stattgefunden hat.

Die Beiträge sind chronologisch geordnet, damit ein geschichtlicher Überblick bzw. ein literaturhistorischer Zusammenhang zu den sozialen und politischen Beziehungen der beiden Kulturräume ermöglicht wird. Dieser zweite Band widmet sich hauptsächlich zeitgenössischen AutorInnen.

Jüdische Lebenswelten im Diskurs

Germanistik in der Türkei, Bd. 10

Leyla Coşan, Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5307-4, 280 Seiten, 2021

43.00€

eBOOK

Die Diskurse über jüdische Lebenswelten im deutschsprachigen Kulturraum und die Auseinandersetzung mit den Themen Gedächtnis, jüdische Erinnerung und Erinnerungskultur prägen die kulturwissenschaftliche Forschung schon seit langem. Der Beitrag des vorliegenden Bandes besteht darin, überblicksartig abzubilden, wie sich das Spektrum jüdischen Lebens – und die Sicht darauf – im Laufe der Geschichte entfaltet hat. Es werden die Auswirkungen der sozio-politischen und wirtschaftlichen Spannungen auf die jüdische Bevölkerung beleuchtet und anhand konkreter Beispiele illustriert, unter welchen Bedingungen sich Juden in Literatur, Sprache und Kultur positionieren muss-

ten. Damit einhergehend, wird auch der Wandel nachgezeichnet, der sich im Hinblick auf die Wahrnehmung jüdischer Identität vollzog. Entsprechend werden in den hier versammelten Beiträgen Texte jüdischer und nicht jüdischer Autoren behandelt, in denen einschlägige Themen, Motive und Problemkonstellationen auftreten. Ein besonderer Fokus des Bandes gilt solchen Ereignissen, die für das jüdische Leben in Mitteleuropa einschneidend waren. Sie stehen oftmals in direkter oder indirekter Verbindung mit Extremerfahrungen wie Antisemitismus, Vertreibung, Exil und Holocaust, die das Leben von Generationen geprägt und ihr Schreiben nachhaltig beeinflusst haben.

Bilder der Judenfeindschaft in den Werken von Jakob Wassermann

Germanistik in der Türkei, Bd. 11

Habib Tekin

ISBN 978-3-8325-5312-8, 284 Seiten, 2021

43.00€

eBOOK

Jakob Wassermann (1873–1934) gehört zu den meistgelesenen und produktivsten deutsch-jüdischen Autoren seiner Zeit. In seinem literarischen Schaffen sind autobiografische Züge und Elemente, eigene Erfahrungen und Themen über Juden und das Judentum verarbeitet. In dem vorliegenden Band werden die Bilder der Judenfeindschaft in den Werken von Jakob Wassermann analysiert, darunter *Christian Wahnschaffe* (1919), *Der Moloch* (1902), *Der Fall Maurizius* (1928), *Das Vorspiel: Sabbatai Zewi* (1925), *Die Juden von Zümdorf* (1897) und *Die Geschichte der jungen Renate Fuchs* (1900).

Die realhistorischen Gegebenheiten der stereotypen Topoi und ihre Tradierung und Widerspiegelung in

der deutsch-jüdischen Literatur des 20. Jahrhunderts bilden den Kern der Arbeit. Dadurch werden Erinnerungen rekonstruiert, aufrechterhalten und *bewusst* gemacht. Für diesen Akt der Bewusstmachung ist es erforderlich, diejenigen Stereotype zu skizzieren, die im Besonderen auf Furcht und Angst vor dem *Anderen* und dem *Unbewussten*, ferner auf Vorurteile sowie Fremdheitswahrnehmungen zurückgehen. Durch die Illustration der kollektiven Ängste des Abendlandes, der Darstellung des ausgeprägten Ressentiments gegenüber Juden und dem Judentum sowie der Konfrontation des Eigenen mit dem *Anderen* flößt Wassermann seinen LeserInnen Liebe, Respekt, Gutmütigkeit, Menschlichkeit und Humanität ein.

Türkische Beiträge zur DDR-Literatur II

Germanistik in der Türkei, Bd. 12

Yildiz Aydin (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5340-1, 150 Seiten, 2021

39.00€

eBOOK

Der vorliegende zweite Band *Türkische Beiträge zur DDR-Literatur* wirft einen Blick auf die DDR-Literatur aus der Sicht der türkischen Germanistik. Er enthält neun Beiträge zu den Werken von Autorinnen und Autoren, die das Alltags- und Arbeitsleben oder die Konflikte in der DDR thematisiert haben.

Berücksichtigt werden in dem vorliegenden Band Werke von Brecht, Hermann Kant, Anna Seghers, Rolf

Schneider, Dieter Schubert und Franz Fühmann. Zudem befasst sich ein Beitrag mit dem türkischen Dichter Nâzım Hikmet, der einen großen Einfluss auf DDR-Schriftsteller und -Schriftstellerinnen ausgeübt hat. Ein anderer Beitrag bespricht ein Theaterstück von Hasan Savas Miçan, das die Auswirkungen des Mauerfalls und der Wiedervereinigung auf Bürger mit Migrationshintergrund beschreibt.

Lernerautonomie von DAF-Lehramtstudierenden

Germanistik in der Türkei, Bd. 13

Yunus Emre Sari

ISBN 978-3-8325-5360-9, 165 Seiten, 2021

38.00€

eBOOK

Zur Förderung der Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht wird von vielen WissenschaftlerInnen betont, dass besonders zuverlässige und valide Messinstrumente erforderlich sind. Die vorliegende Studie zielt daher zunächst darauf ab, eine Skala zu entwickeln, die Lernerautonomie von DAF-Lehramtstudierenden misst. Im Anschluss wur-

de die entwickelte Skala zur Analyse und Bewertung verschiedener soziodemographischer Merkmale der Stichproben verwendet. Die endgültige Version der Skala enthält 19 Items unter den vier Faktoren „Taktiken“, „Strategien“, „Verantwortungsbewusstsein“ und „Einstellung und Motivation“.

Die unerwartet entstandene Situation durch die Covid-19-Pandemie bewies noch einmal, wie wichtig autonomes Lernverhalten ist. Lernende, die in der Lage sind, Selbstverantwortung zu übernehmen und den Bildungsprozess selbständig und unabhängig vom Unterrichtsgeschehen zu organisieren, haben die heraus-

fordernde Corona-Zeit gut überstanden. Anhand der Ergebnisse der vorliegenden Studie wurde auch deutlich, dass die Lehrkräfte der Sekundarstufe und des Hochschulstudiums mehr daran arbeiten sollten, den Lernenden zu helfen, weniger abhängig von ihnen zu werden.

Ernst Blochs Ästhetik und die Expressionismusdebatte

Eine Analyse der Romane *Der Zauberberg* und *Der Untertan*

Germanistik in der Türkei, Bd. 14

Pınar Akkoc Bayir

ISBN 978-3-8325-5375-3, 210 Seiten, 2021

39.50€

eBOOK

Die Expressionismusdebatte wie auch die Thesen Ernst Blochs und die Romane von Thomas und Heinrich Mann sind infolge von Krisen entstanden. Heute, ca. 100 Jahre später, geht Europa – Europa als eine kulturelle Landschaft, die ein bestimmtes Gesellschaftsmodell vertritt – wieder einmal durch eine krisenhafte Phase. Diese ist durch Ereignisse wie Wirtschaftskrisen, Arbeitslosigkeit, Klimawandel, Kriege, die sogenannte Flüchtlingskrise sowie die Folgen der Corona-Pandemie gekennzeichnet. Die oben erwähnten Texte haben einen wegweisenden Charakter, da sie Lehren beinhalten, Perspektiven vorführen und eine Diskussionsgrundlage bieten, die heute ebenso von Belang sind wie damals.

Auf welche Weise das literarische Werk das Utopische reflektieren kann, ist eine grundlegende Frage der Expressionismusdebatte. Kann das literarische Werk den durch die Krise entstandenen Hohlraum, wie Bloch ihn bezeichnet, füllen? Wie das literarische Werk das Neue und Zukünftige reflektieren oder eine neue Gesellschaftskonzeption projizieren kann, stellt auch die Kernfrage der vorliegenden Studie dar.

Die Gegenüberstellung von Tradition und dem Erringen poetischen Neulandes durch avantgardistische Strömungen ist eine zentrale Problematik der Expressionismusdebatte. Dieses Buch geht anhand der beiden Romane *Der Zauberberg* und *Der Untertan* dieser Problematik auf den Grund.

Übersetzerforschung in der Türkei II

Germanistik in der Türkei, Bd. 15

Mehmet Tahir Öncü, Emra Büyüknisan (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5424-8, 280 Seiten, 2021

43.00€

eBOOK

Der Sammelband „Übersetzerforschung in der Türkei II“ konzentriert sich wie die im September 2020 erschienene Publikation „Übersetzerforschung in der Türkei I“ auf Arbeiten zu theoretisch-methodischen Überlegungen zum Leben und Werk einzelner Übersetzer. Ein Ziel der Übersetzerforschung ist es, die Übersetzung und den Übersetzer hervorzuheben und somit sein Ansehen und seine Bedeutung in der Gesellschaft zu steigern. Es werden Übersetzungen und Übersetzer aufgelistet, die die türkische Literatur bereichert und somit zur Entwicklung und Entfaltung der türkischen Literatur beigetragen haben. Zudem geht es darum, einen neuen interkulturellen Blick auf die

türkische Literatur zu ermöglichen und ferner jenen eine Recherchequelle anzubieten, die in der Übersetzungsgeschichte der Türkei weitere Forschungen leisten möchten.

Der vorliegende Sammelband wird deutsch-türkische Übersetzer wie u.a. Macit Gökberk, İclal Cankorel, Otto Spies, Gerhard Meier, Karl Wilhelm Steuerwald, Suat Derviş, Nafer Ermiş, Nihat Ülner, Behçet Necatigil, Yedigöller Eğin, Kasım Eğin und Necdet Neydim vorstellen. Neben den deutsch-türkischen Übersetzern werden in dieser Publikation die türkisch-griechischen Übersetzer Hercules Millas, Halil Demircioğlu und Ari Çokona vorgestellt.

Zur Geschichte der Übersetzung in der Türkei

Themen und Perspektiven

Germanistik in der Türkei, Bd. 16

Faruk Yücel, Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5426-2, 320 Seiten, 2021

48.00€

eBOOK

Die lange Geschichte der Übersetzung in der Türkei ist teilweise nur bruchstückhaft bekannt. Viele offene und interessante Fragestellungen ziehen deshalb das Augenmerk der WissenschaftlerInnen auf sich. Neuere Forschungen und Arbeiten zur Übersetzungsgeschichte decken dabei wichtige ideologische, soziale und kulturelle Bedingungen im historischen Kontext auf. Unterschiedliche Zugänge zur Übersetzungsgeschichte erlauben neue Einsichten. Unbestritten bleibt die Tatsache, dass Übersetzungsleistungen für die Entwicklung der Kultur, Wissenschaft und Literatur stets eine entscheidende Rolle gespielt haben und spielen werden, da Begegnungen zwischen Menschen, Sprachen und Kulturen durch sie intensiver werden. Überset-

zungsgeschichte kann daher auch als Kulturgeschichte gedeutet werden.

Der Sammelband umfasst aufschlussreiche Einzelstudien zu zahlreichen Aspekten der Übersetzungsforschung in der Türkei. Er ermöglicht nicht nur Einblicke in historische und theoretische Fragestellungen, sondern einzelne Epochen und ÜbersetzerInnen, die einen Einfluss auf die türkische Übersetzungsgeschichte haben, finden hier ebenfalls Berücksichtigung. Leben und Werk wichtiger ÜbersetzerInnen, die die kulturelle und literarische Entwicklung geprägt haben, werden eingehend diskutiert. Dieser Band soll zeigen, wie vielfältig und spannend die Erforschung in diesem Feld ist.

Gewesene Türken

„Türkentaufen“ im deutschsprachigen Kulturraum in der Frühen Neuzeit

Germanistik in der Türkei, Bd. 17

Stephan Theilig, Leyla Cosan

ISBN 978-3-8325-5449-1, 214 Seiten, 2022

42.50€

eBOOK

Scheinbar vereinzelt findet sich in Kirchenbüchern des 16. bis 18. Jahrhunderts der Eintrag „gewesener Türke“, der auf eine mehr als 300-jährige Praxis im Heiligen Römischen Reich verweist: die sogenannten Türkentaufen. Im Zuge der kriegerischen Auseinandersetzungen mit dem Osmanischen Reich wurden insbesondere Kinder, Jugendliche, junge Frauen und Männer als menschliche Trophäen und Kriegsbeute heimgebracht. Diese „Beutetürken“ sahen sich mit einer für sie fremden Welt konfrontiert, mussten teilweise die traumatischen Gewalterfahrungen der „Türkenkriege“ verarbeiten, waren aus ihren familiären und

sozialen Gefügen herausgerissen. Nach einer anfänglichen ersten Sprachaneignung und „Gesellschaftskunde“ galt die „Türkentaufe“ als Initiationsritual in die neue Gesellschaft.

Das vorliegende Buch ist eine interdisziplinäre Analyse des vermeintlichen Phänomens und stellt diese „Türkentaufen“ in ihrem historischen Kontext erstmals umfassend vor. Besonders stehen jedoch die Menschen und ihre Schicksale im Mittelpunkt. Exemplarisch werden dafür Lebensläufe von „Beutetürken“ vorgestellt und mehr als 400 (Zwangs-)Migranten erstmals tabellarisch erfasst.

Digitalisierung im Kontext von Sprache und Literatur in der Türkei

Potenziale, Herausforderungen und Prognosen

Germanistik in der Türkei, Bd. 18

Handan Köksal, Mukadder Seyhan Yücel, Leyla Coşan, Hikmet Asutay, Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5573-3, 262 Seiten, 2022

41.50€

eBOOK

Die Digitalisierung betrifft heutzutage alle wissenschaftliche Fachgebiete. Der starke Einfluss der Digitalisierung auf den beruflichen Alltag führt dazu, dass sich daraus in der universitären Ausbildung neue Chancen, aber auch neue Herausforderungen für die deutsche Sprache ergeben. In den germanistischen Teildisziplinen wie Literatur-, Sprach-, Translations-, Kulturwissenschaft sowie in den Forschungen zum Fremdsprachenunterricht sind heute

grundlegende Veränderungen sichtbar geworden, die in Wissenschaftsdiskursen ihren festen Platz eingenommen haben. Dieser Band thematisiert diesen Kontext. Die Autor:innen bearbeiten die Thematik aus einer weit ausgedehnten Perspektive. Sie setzen sich mit der Digitalisierung in der zeitgenössischen Welt kritisch auseinander, geben dem Leser Denkanstöße, leiten auf wissenschaftlicher Basis neue Erkenntnisse ab, beschreiben Tendenzen und stellen neue Fragen dazu.

Beiträge zum literarischen Übersetzen in der Türkei

Neue Aspekte und Perspektiven

Germanistik in der Türkei, Bd. 19

Mehmet Tahir Öncü, Sine Demirkıvıran (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5574-0, 226 Seiten, 2022

40.00€

eBOOK

Das literarische Übersetzen öffnet Pforten in andere Welten, macht Fremdliteratur in der eigenen Sprache zugänglich und reflektiert, was die fremde bzw. andere Literatur ausmacht. Bekanntlich erfordert das literarische Übersetzen mehr als ausgezeichnete Sprach- und Übersetzungskompetenzen. Darüber hinaus sollten Übersetzer:innen über poetische und literarische Kompetenzen verfügen, wobei auch ein großes Maß an Kreativität erforderlich ist. Je nachdem wie der Begriff „Literaturübersetzung“ ausgelegt wird – als Reproduktion, als Nachahmung, als eine unendliche Annäherung an das Original oder Ähnliches –, finden unterschiedliche spezifische Aspekte des literarischen Übersetzens Berücksichtigung.

Das Feld des literarischen Übersetzens ist vielfältig und kann aus verschiedenen translationswissenschaftlichen Blickwinkeln heraus beleuchtet werden. Einerseits gilt es kulturelle Differenzen auszugleichen, andererseits eben diese hervorzuheben. Demnach ist das literarische Übersetzen eine Herausforderung, die weit über die klassische Debatte, ob literarische Texte manisch treu oder gelassen frei übersetzt werden sollen, hinausläuft. In diesem Band setzen sich die Autor:innen vornehmlich mit dem Themenkreis des „literarischen Übersetzens in der Türkei“ auseinander, auch um auf den Beitrag der türkischen Übersetzungswissenschaft aufmerksam zu machen.

Translation and Interdisciplinarity

Diverse Contacts, Relationships and Effects

Germanistik in der Türkei, Bd. 20

Faruk Yücel, Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5604-4, 290 Seiten, 2022

49.00€

eBOOK

Interdisciplinarity is significant in the age of globalization and digitalization. It creates new opportunities through comparison and analysis of different findings and methods. Furthermore, it expands the boundaries of each discipline: each topic or phenomenon can be viewed under a whole new light. Instead of conventional or traditional methods, interdisciplinary cooperation can lead to innovative approaches that can contribute to the value of each discipline involved. It also requires respect and recognition between disciplines: their independent positions could be questioned or justified based on their interrelationship. Moreover, interdisciplinary work brings together diverse experts who cooperate and share their findings with each other.

In this sense, interdisciplinarity can be seen as a dialogue between disciplines. In this complex interaction, a 'third' field may emerge that transcends the boundaries of each independent discipline.

Since relatively young Translation Studies has long been influenced by other disciplines, its boundaries could be defined through interdisciplinarity. In this book, numerous translation scholars engage with the relationship between translation and other disciplines. Translation here is not only to be understood as a transmission of texts, but in a broader sense, as denoting a transformation of different phenomena that could be studied both as a product and as a process.

Türkische Beiträge zur DDR-Literatur III

Germanistik in der Türkei, Bd. 21

Yıldız Aydın (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5697-6, 150 Seiten, 2023

39.00€

eBOOK

Der dritte Band der Unterreihe „Türkische Beiträge zur DDR-Literatur“ enthält sieben Beiträge, die verschiedene Aspekte der DDR-Literatur beleuchten. Vier davon beschäftigen sich mit den Werken von Autorinnen und Autoren, die sich mit dem Alltags- und Arbeitsleben sowie den Konflikten in der DDR auseinandergesetzt haben – Christoph Hein, Christa Wolf, Hans Joachim Schädlich und Jurek Becker.

Zusätzlich werden zwei Beiträge den Übersetzungen von Werken aus der DDR-Literatur ins Türkische gewidmet. Hier wird die Bedeutung der Übersetzung als Mittel des kulturellen Austauschs und der Verbreitung

der DDR-Literatur in der türkischen Germanistik hervorgehoben.

Ein weiterer Beitrag skizziert die Wiedervereinigung Deutschlands und ihre Rezeption in der Türkei. Hierbei wird der Blick auf die Auswirkungen und das Interesse an diesem historischen Ereignis in der türkischen Literatur und Gesellschaft gerichtet.

Dieser Band bietet somit eine breite Palette an Analysen und Betrachtungen zur DDR-Literatur aus türkischer Perspektive und trägt zur interkulturellen Erforschung und Verständigung zwischen Deutschland und der Türkei bei.

Germanistik im Wandel I

Neue Einsichten und Perspektiven in der Literaturwissenschaft

Germanistik in der Türkei, Bd. 22

Leyla Coşan, Onur Kemal Bazarkaya, Habib Tekin (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5726-3, 196 Seiten, 2023

42.00€

eBOOK

Der vorliegende Band eröffnet die dreiteilige Reihe *Germanistik im Wandel*. Was die im ersten Teil versammelten Beiträge im Kern vereint, ist die Behandlung einschlägiger Themen, die Einsicht in aktuelle Tendenzen und Entwicklungen innerhalb der Literaturwissenschaft und die daraus entstehenden Chancen gewähren. ‚Wandel‘ impliziert immer auch einen Bruch mit dem Vergangenen und gestaltet sich oftmals als *Umbruch* mit folgenreichen Neuorientierungen. Gerade in unserer von rasanten Veränderungen geprägten Zeit ist es notwendig zu schauen, welche Antworten die Literaturwissenschaft auf die Herausforderungen

hat, die der Wandel mit sich bringt. Indes wandelt sich nicht nur der Gegenstandsbereich der Literaturwissenschaft, sondern auch diese selbst. Neue Forschungsmethoden, interdisziplinäre Ansätze und die Integration digitaler Technologien haben das Fach stark verändert und verändern es auch weiterhin. Dies betrifft sowohl die Art und Weise, wie Literaturwissenschaft heute betrieben wird, als auch die Sicht der Forscherinnen und Forscher auf ihre Tätigkeit. Zu der damit einhergehenden (Neu-)Verortung der Disziplin können die hier versammelten Beiträge ebenfalls wertvolle Impulse bieten.

Germanistik im Wandel II

Neue Einsichten und Perspektiven der türkischen Germanistik

Germanistik in der Türkei, Bd. 23

Yasemin Balcı, Serap Devran, Halit Üründü, Pınar Akkoç Bayır (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5727-0, 186 Seiten, 2023

41.00€

eBOOK

Die Beiträge in diesem Band der dreiteiligen Reihe *Germanistik im Wandel* beleuchten auf vielfältige Art und Weise Themen aus den Bereichen der Literatur-, Kultur-, Sprach- und Übersetzungswissenschaft. Sie zeigen die Darstellung von interkulturellen und transnationalen Themen in Film und Literatur und die Rezeption dieser Werke in den verschiedenen Ländern. Dabei wird mit unterschiedlichen methodologischen Herangehensweisen die kulturelle und mehrsprachige Identität von Individuen, deren Entwicklung im Migrationskontext und die sozio-emotionale Problematik

in der Gesellschaft zu erfassen versucht. Der Fokus in den übersetzungswissenschaftlichen Beiträgen liegt auf kontrastiven Untersuchungen von Texten in türkischer und deutscher Sprache, die in Bezug auf ihre verschiedenen grammatischen, visuellen und textstilistischen Aspekte analysiert werden.

Dieser Band soll Forschenden diverse Impulse für zukünftige Arbeiten geben, die die Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache, Literatur und Kultur zur Aufgabe haben.

Germanistik im Wandel III

Neue Einsichten und Perspektiven im Bereich DaF / DaZ

Germanistik in der Türkei, Bd. 24

Cemal Yıldız, Aysel Uzuntaş, Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5728-7, 138 Seiten, 2023

39.00€

eBOOK

In diesem Band wird eine umfassende Analyse der Entwicklungen in den Bereichen Deutsch als Fremdsprache (DaF) / Deutsch als Zweitsprache (DaZ) präsentiert. Die Beiträge beleuchten die vielfältigen Auswirkungen der Digitalisierung und zeigen, wie diese Forschungsbereiche den Herausforderungen und Potenzialen begegnen: von der Verschiebung von gedruckten Publikationen zu digitalen Ressourcen bis hin zur Nutzung innovativer digitaler Instrumente und Datenbanken bei den wissenschaftlichen Analysen. In den

Beiträgen werden u.a. die Digitalisierung in der Lehre, die Sprachkompetenz im DaF-Unterricht, der Wandel in der Lehrwerkforschung, die Sprachenfrage in internationalen Unternehmen thematisiert.

Dieser Band soll unterschiedliche Einblicke und Perspektiven auf die Fachgebiete Germanistik und DaF/DaZ gewähren und als Inspiration für Forscherinnen und Forscher dienen, die sich mit der deutschen Sprache, Literatur und Kultur, insbesondere im Kontext von DaF und DaZ, auseinandersetzen.

The History of Translation and Translators in the Ottoman Empire

Germanistik in der Türkei, Bd. 25

Mehmet Tahir Öncü, Ayla Akın, Ahu Selin Erkul Yağcı (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5762-1, 185 Seiten, 2023

43.00€

eBOOK

The Ottoman Empire covered a vast territory for more than five centuries and was therefore a multi-ethnic and multicultural state from the very beginning. Due to the need to negotiate military, political and economic matters both within and outside its borders, the state relied on the services of interpreters. However, despite the multicultural and linguistically diverse communication in the Ottoman Empire, the practice of translation was not formally institutionalised by the state. Until the modernisation efforts of the 18th century, translation was mainly seen as a facilitating or ancillary activity in the diplomatic context.

The primary aim of this collection is to comprehen-

sively analyse and define interpreting and translating activities within the Ottoman Empire. Particular attention is paid to the reasons for the lack of institutional structure and the impact of this lack of structure on the practice of translation. It also identifies individual actors, especially those who acted as language and cultural mediators and thus provided important services to the Ottoman Empire. By examining interpreting and translating activities and the agents involved in them, this research contributes to a deeper understanding of the role of language mediation in the Ottoman Empire and the importance of this issue in the context of Ottoman history.

Translation and Gender: Beyond Power and Boundaries

Germanistik in der Türkei, Bd. 26

Faruk Yücel, Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5763-8, 180 Seiten, 2023

41.00€

eBOOK

Language as a complex and dynamic phenomenon is an important instrument for reflecting individual and social identity. The formation of languages under the influence of specific norms and rules, which depend

on historical and cultural developments, goes beyond their mere use as a means of communication. Languages are used to formulate thoughts, express emotions, demonstrate behaviour and produce artistic texts

as skills and actions. Languages are also used to exert pressure, direct thoughts and influence people. Especially since the 1970s, under the influence of women's rights and feminist approaches in the West, language has played a prominent role in the reflection on gender and identity in cultural, linguistic and literary studies. This influence has led to an increased awareness of how language shapes and perpetuates concepts of gender and identity. Against this backdrop, this thesis will analyse various dimensions of the linguistic con-

struction of gender and identity and examine their impact on socio-cultural structures.

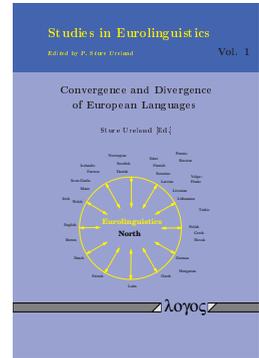
Translation and Gender: Beyond Power and Boundaries is an anthology of studies that analyse in depth the connections between translation and gender, translation and women, and translation and feminist understanding. The publication offers the opportunity to discuss various topics and answer questions related to different approaches.

STUDIES IN EUROLINGUISTICS

Hrsg.: P. Sture Ureland

ISSN 1610-1355

The main goal of the series "Studies in Eurolinguistics" is to create a podium for Europe-wide descriptions of the interaction of European languages with each other and with non-European languages in the past and the present. The view of European languages in interaction requires language researchers of a completely different scholarly background than traditionally trained scholars. Eurolinguists are more concerned with language development and change from an overall European point of view. The term "Eurolinguistics" encompasses such a common view of Europe-wide contacts, which result in linguistic convergence or divergence.

**Convergence and Divergence of European Languages**

Studies in Eurolinguistics, Bd. 1

Per Sture Ureland (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-0001-6, 410 Seiten, 2003

27.00€

Integration of European Language Research

Studies in Eurolinguistics, Bd. 2

Sture Ureland (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-0032-0, 642 Seiten, 2005

36.00€

Sprachkontakt und Sprachwandel auf der Insel Skye (Schottland)

Studies in Eurolinguistics, Bd. 3

Martina Müller

ISBN 978-3-89722-874-0, 276 Seiten, 2003

25.00€

Codeswitching in Predigten des 15. Jahrhunderts

Mittellatein - Frühneuhochdeutsch, Mittellatein - Altitalienisch/Altspanisch

Studies in Eurolinguistics, Bd. 4

Carmen Kämmerer

ISBN 978-3-8325-1351-1, 620 Seiten, 2006

54.00€

Language Contact and Minority Languages on the Littorals of Europe

Studies in Eurolinguistics, Bd. 5

Stefan Pugh, Anthony Lodge, Sture Ureland (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-1644-4, 400 Seiten, 2007

29.00€

Eurodeutsch - Untersuchungen zu Europäismen und Internationalismen im deutschen Wortschatz

Eine Arbeit aus der Perspektive der Eurolinguistik am Beispiel von Zeitungen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol

Studies in Eurolinguistics, Bd. 6

Kristin Otto

ISBN 978-3-8325-2323-7, 256 Seiten, 2009

43.00€

eBOOK

From the Russian Rivers to the North Atlantic – Migration, Contact and Linguistic Areas

Studies in Eurolinguistics, Bd. 7

Sture Ureland (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-2584-2, 612 Seiten, 2010

49.00€

From Contact Linguistics to Eurolinguistics

A linguistic odyssey across Europe and beyond

Studies in Eurolinguistics, Bd. 8

Sture Ureland (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-3436-3, 327 Seiten, 2013

37.00€

Minority Languages in Europe and Beyond - Results and Prospects

Studies in Eurolinguistics, Bd. 9

Sture Ureland, John Stewart (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-3919-1, 322 Seiten, 2015

49.00€

Glottogenesis and Language Conflicts in Europe

Studies in Eurolinguistics, Bd. 10

Lelija Sočanac, Sture Ureland (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-4444-7, 332 Seiten, 2017

56.00€

eBOOK

Deutsche im Schwarzmeergebiet

Eine historische und ethnolinguistische Übersicht

Studies in Eurolinguistics, Bd. 11

Oxana Oleinichenko

ISBN 978-3-8325-4736-3, 130 Seiten, 2018

29.00€

MÜNDLICHE KOMMUNIKATION

Hrsg.: W. H. Sendlmeier

ISSN 1611-3861

TU Berlin

**Prosodische Analyse emotionaler Sprechweise**

Mündliche Kommunikation, Bd. 1

Astrid Paeschke

ISBN 978-3-8325-0146-4, 294 Seiten, 2003

40.50€

Audiovisuelle Sprachsynthese

Systementwicklung und -bewertung

Mündliche Kommunikation, Bd. 2

Sascha Fagel

ISBN 978-3-8325-0742-8, 154 Seiten, 2004

40.50€

Sprechwirkung - Sprechstile in Funk und Fernsehen

Mündliche Kommunikation, Bd. 3

Walter Sendlmeier (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-0912-5, 200 Seiten, 2005

29.00€

Die Erforschung des Sprechausdrucks und seiner Wirkung auf Hörer ist seit mehr als einem Jahrzehnt der Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeiten von Prof. Sendlmeier am Institut für Sprache und Kommunikation der Technischen Universität Berlin. In dem vorliegenden Band sind Untersuchungen zusammengetragen, die sich speziell mit Sprechstilen und deren Wirkung in Hörfunk und Fernsehen befassen. In den Beiträgen werden folgende Themen behandelt:

- Mündlichkeit - Sprechstile in den Medien
- Was kennzeichnet gute Nachrichtensprecher im Hörfunk?
- Stimme und Sprechweise von Frauen im Fernsehen
- Deutsche und litauische Moderationsstile im Vergleich - Sabine Christiansen vs. Ruta Grineviciute
- DeutschlandRadio Berlin vs. Radio NRJ Berlin - Ein Vergleich der Sprechstile

Stimmlicher Ausdruck in der Alltagskommunikation

Mündliche Kommunikation, Bd. 4

Walter Sendlmeier, Astrid Bartels (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-1033-6, 168 Seiten, 2005

29.00€

Der Spracherwerb des Kleinkindes als aktive Anpassung an seine pädagogische Umgebung

Mündliche Kommunikation, Bd. 5

Claudia Dahnken

ISBN 978-3-8325-1188-3, 298 Seiten, 2006

40.50€

Merkmale junger und alter Stimmen: Analyse ausgewählter Parameter im Kontext von Wahrnehmung und Klassifikation

Mündliche Kommunikation, Bd. 6

Ralf Winkler

ISBN 978-3-8325-2131-8, 292 Seiten, 2009

40.00€

eBOOK

Altersbedingte Veränderungen der Stimme und Sprechweise von Frauen

Mündliche Kommunikation, Bd. 7

Markus Brückl

ISBN 978-3-8325-3016-7, 410 Seiten, 2011

44.00€

eBOOK

Hörgeräte versus Innenohrprothese

Audiometrische Indikation für eine Cochlea Implantation bei prälingual hörgeschädigten Kindern

Mündliche Kommunikation, Bd. 8

Silvia Zichner

ISBN 978-3-8325-3190-4, 206 Seiten, 2012

37.00€

eBOOK

Der Einfluss der Synchronstimme auf die Charakterdarstellung

Mündliche Kommunikation, Bd. 9

Dagny Trägler

ISBN 978-3-8325-3675-6, 269 Seiten, 2014

52.50€

eBOOK

Bei der Synchronisation eines Films werden die Stimmen der Schauspieler von Synchronsprechern übernommen, die die jeweiligen Filmrollen stimmlich so gestalten müssen, dass die Filmcharaktere möglichst keine verändernden Interpretationen erfahren und der ursprünglich intendierte Ausdruck nicht verloren geht.

In Hörexperimenten und mit Methoden der diffe-

rentiellen Psychologie wird in dieser Arbeit anhand mehrerer Filmbeispiele gezeigt, welchen großen Einfluss der Einsatz von Synchronstimmen auf die Sprechwirkung und die Darstellung der Filmcharaktere haben kann. Akustische Parameter des Stimmklangs und der Sprechweise werden detailliert als die beeinflussenden Faktoren herausgearbeitet.

Sprechwirkungsforschung

Grundlagen und Anwendungen mündlicher Kommunikation

Mündliche Kommunikation, Bd. 10

Walter Sendlmeier

ISBN 978-3-8325-4365-5, 342 Seiten, 2018

29.80€

eBOOK

Wie wirken Menschen aufgrund ihrer Stimme und Sprechweise auf andere Menschen? Dies ist die übergeordnete Fragestellung des vorliegenden Buches. Dabei stehen Aspekte des emotionalen Ausdrucks und der Persönlichkeitsstruktur im Vordergrund. Zudem werden Analysen massenmedialer Wirkungen von Politikern vorgestellt. Einflussgrößen wie das Geschlecht oder vegetative Steuerungen werden ebenso berücksichtigt wie Aspekte der Einstellung von Sprechern.

Um die Ergebnisse der Sprechwirkungsforschung einordnen zu können, werden im ersten Teil des Buches wichtige Grundlagen der mündlichen Kommunikation erklärt. Hierbei werden in einer interdisziplinären Zugangsweise psychologische, linguistische und medizinische Aspekte des sprechsprachlichen Ausdrucks genauso wie Grundlagen der Sprachakustik und der Kommunikationstheorie erläutert.

Der Einfluss der deutschen Dialekte Obersächsisch und Mittelbairisch auf die Wahrnehmung der Persönlichkeit

Mündliche Kommunikation, Bd. 11

Kerstin Trillhaase

ISBN 978-3-8325-5313-5, 239 Seiten, 2021

41.50€

eBOOK

Stimme und Sprechweise tragen in hohem Maße dazu bei, wie Menschen auf uns wirken. So können wir neben Alter, Geschlecht und emotionalem Zustand auch auf überdauernde charakterliche Eigenschaften schließen. Der Dialekt einer sprechenden Person liefert darüber hinaus Hinweise auf die regionale Herkunft und ruft gleichzeitig Bewertungen hervor, die mit der Mundart verknüpft sind. Aber wirkt sich dieser Umstand direkt auf die Wahrnehmung der Persönlichkeit aus? Werden Personen also anders eingeschätzt, je nachdem ob sie sich standardsprachlich oder dialektal

äußern?

Diese übergeordnete Leitfrage wird mithilfe von Hörexperimenten und einem standardisierten Verfahren der Persönlichkeitsdiagnostik beantwortet. Dabei stehen das Obersächsische und Mittelbairische als zwei der prominentesten Dialektvertreter der deutschen Sprache im Mittelpunkt. Zusätzlich werden sprachhistorische, politische sowie sozio-demografische Einflussfaktoren als mögliche Auslöser für mundartbezogene Stereotype betrachtet.

Baukasten Rhetorik – durch „Jugend debattiert“ zum politisch artikulativen Individuum

Eine linguistisch-rhetorische Beispielanalyse

Mündliche Kommunikation, Bd. 12

Denise Brigitte Ebert

ISBN 978-3-8325-5479-8, 245 Seiten, 2022

41.00€

eBOOK

Spricht man von Rhetorik, so spricht man von einer Vielzahl rhetorischer Bausteine, die in treffender Kombination und Anordnung eine Kunstfertigkeit beschreiben, die eine wirkungsfokussierte Sprecherintention abbildet.

Diese Untersuchung beschäftigt sich mit der Fragestellung, auf welche Weise rhetorisches Lernen geschieht. Am Beispiel des Projekts „Jugend debattiert“, das im Zeichen der agonalen Rhetorik steht, wird der Erwerb rhetorischer Fähigkeiten Schritt für Schritt nachgezeichnet. Hierbei zeigt sich ein konstitutives Muster, das eines „Baukastens“, welches weitere Aufschlüsse für die Entwicklung von Rhetoriktrainern und Rhetorikprogrammen gibt.

rikprogrammen gibt.

Im Zentrum steht die Frage: Was ist gute Rhetorik und was unterscheidet diese von weniger gelungenen Beiträgen in linguistischer Hinsicht?

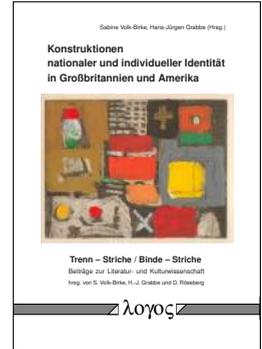
Diese Untersuchung bietet neue Ansatzpunkte für weitere Forschungsarbeiten, zum Beispiel im Bereich der Computerlinguistik, im Bereich der Psychologie/der Psycholinguistik oder auch der Didaktik und bietet auch Lehrkräften und Rhetorikinteressierten durch eine nachvollziehbare Beispielanalyse einen tiefen Einblick in den Erwerb rhetorischer Kenntnisse und die Gestaltung linguistisch-rhetorisch elaborierter Redebeiträge.

TRENN – STRICHE / BINDE – STRICHE**Beiträge zur Literatur- und Kulturwissenschaft**

Hrsg.: Sabine Volk-Birke, Hans-Jürgen Grabbe und Dorothee Röseberg

ISSN 1612-5258

Die Reihe *Trenn - Striche / Binde - Striche* ist kulturübergreifend und interdisziplinär ausgerichtet. An der Schnittstelle zwischen Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft will sie einerseits beide Disziplinen konturieren, andererseits gemeinsame Forschungsfelder, Methoden und Ergebnisse entwickeln und zur Diskussion stellen.

**Konstruktionen nationaler und individueller Identität in Großbritannien und Amerika**

Trenn - Striche / Binde - Striche: Beiträge zur Literatur- und Kulturwissenschaft, Bd. 1

Hans-Jürgen Grabbe, Sabine Volk-Birke (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-0352-9, 206 Seiten, 2003

34.00€

Die Reihe *Trenn - Striche / Binde - Striche* ist kulturübergreifend und interdisziplinär ausgerichtet. An der Schnittstelle zwischen Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft will sie einerseits beide Disziplinen konturieren, andererseits gemeinsame Forschungsfelder, Methoden und Ergebnisse entwickeln und zur Diskussion stellen.

Die Beiträge in diesem Band gehen auf eine Vortragsreihe zum 125. Jubiläum des Instituts für Anglistik und Amerikanistik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zurück. Sie weisen ein breites Spek-

trum von Forschungsgebieten vom 17. bis zum 20. Jahrhundert auf und nehmen dabei implizit oder explizit Stellung zur aktuellen Diskussion über die Funktionen und Möglichkeiten von literatur- und kulturwissenschaftlichen Studien.

Dabei beschäftigen sich alle Beiträge mit dem Problem einer individuell und national definierten Identität, denn sie setzen sich mit den gesellschaftlich definierten oder selbstgewählten Rollen auseinander, die Zuordnung zu oder Abgrenzung von (nationalen) Gemeinschaften erlauben.

Kulturelle Identität in Italien. Theoriebildung und literarische Popkultur zwischen nationaler Konstruktion, Europäischer Integration und Globalisierung

Trenn - Striche / Binde - Striche: Beiträge zur Literatur- und Kulturwissenschaft, Bd. 2

Albert Drews

ISBN 978-3-8325-1190-6, 370 Seiten, 2006

42.00€

Interkulturalität und wissenschaftliche Kanonbildung. Frankreich als Forschungsgegenstand einer interkulturellen Kulturwissenschaft

Trenn - Striche / Binde - Striche: Beiträge zur Literatur- und Kulturwissenschaft, Bd. 3

Dorothee Röseberg, Heinz Thoma (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-2118-9, 591 Seiten, 2008

47.00€

Das Fremde im Spiegel des Selbst

Deutschland seit dem Mauerfall aus Sicht französischer, italienischer und spanischer Deutschlandexperten

Trenn - Striche / Binde - Striche: Beiträge zur Literatur- und Kulturwissenschaft, Bd. 4

Hanna Milling

ISBN 978-3-8325-2526-2, 416 Seiten, 2010

45.50€

eBOOK

Le Franco-Allemand

Herausforderungen transnationaler Vernetzung

Trenn - Striche / Binde - Striche: Beiträge zur Literatur- und Kulturwissenschaft, Bd. 5

Marie-Therese Mäder, Dorothee Röseberg (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-3487-5, 250 Seiten, 2014

38.50€

Der vorliegende Band ist das Ergebnis einer internationalen Tagung, die den 50. Jahrestag der Unterzeichnung des Elysée-Vertrags zum Anlass nahm, um insbesondere mit jungen Wissenschaftlern aus Deutschland und Frankreich über die Herausforderungen transnationaler Vernetzung nachzudenken. Während im Jubiläumsjahr vielerorts die Erfolge der deutsch-französischen Beziehungen im Zentrum stehen, beleuchten die Beiträge das Franco-Allemand in seiner transnationalen Eigenschaft sowie im Hinblick auf Grenzen und als Laboratorium für Europäisches und Globales. Transnationalität, ein Begriff, der in den letzten Jahren zu einem Schlagwort innerhalb der Geistes- und Sozialwissenschaften avanciert ist, wird anhand einer Reihe ausgewählter Praxisbeispiele und multidisziplinärer (philologischer, historischer, politikwissen-

schaftlicher und sozialpsychologischer) Zugriffe hinsichtlich seiner Anwendbarkeit auf zivilgesellschaftliche, alltagsgeschichtliche und politische Phänomene einer kritischen Prüfung unterzogen. Folglich geht es weniger um eine Bestandsaufnahme jener Phänomene, die das Franco-Allemand ausmachen, als vielmehr um dessen Problematisierung. Der Band geht der Frage nach, wie sich transnationale Strukturen des Franco-Allemand herausgebildet haben, wie diese zu beschreiben sind und wie diese nationale Interessen und Strukturen überwinden und gegebenenfalls in Konflikt mit ihnen geraten. Unterschiedliche methodische Zugänge, die das Transnationale thematisieren (Histoire croisée, entangled history, Transferforschung, Institutionenforschung etc.), ergänzen sich hierbei und wirken richtungweisend für zukünftige Forschungen.

Der Erste Weltkrieg - La Grande Guerre - The Great War - Veliki rat

Erinnerungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Trenn - Striche / Binde - Striche: Beiträge zur Literatur- und Kulturwissenschaft, Bd. 6

Sabine Volk-Birke, Angela Richter, Dorothee Röseberg (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-4387-7, 280 Seiten, 2017

44.00€

Vor einhundert Jahren erlebte die Welt die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ (Georges F. Kennan). In Verdun ereignete sich 1916 eine der grausamsten Schlachten des Ersten Weltkrieges. Die Herausgeberinnen des Bandes nehmen dies zum Anlass, um zu fragen, wie in Geschichte und Gegenwart und in verschiedenen Regionen der Welt dieses Krieges gedacht worden ist und wie Erinnerungskulturen zu dieser verheerenden und folgenreichen Katastrophe heute inszeniert werden. Systematisierungsversuche, z.B. in den

Kategorien von „Siegern“ und „Besiegten“, „Europäern“ und „Kolonien“ oder ehemaligen „Verbündeten“ und „Gegnern“ greifen nicht, denn die Gedächtnispolitik der an diesem Krieg beteiligten Nationen und die Vielfalt ihrer Inszenierungsformen sind stark von aktuellen Interessen und Konflikten geprägt. Neben politischen Diskursen und offiziellen Feierlichkeiten werden in den Beiträgen verschiedene mediale Repräsentationen in Literatur, Malerei, Film und Fernsehen untersucht.

INTERNATIONALE PERSPEKTIVEN ANGEWANDTER TRANSLATIONSWISSENSCHAFT

Hrsg.: Christiane Nord, Mehmet Tahir Öncü und Abdel-Hafez Massud

ISSN 2568-6232

Internationale Perspektiven Angewandter Translationswissenschaft (IPAT) ist eine wissenschaftliche Schriftenreihe, die die Verzahnung der theoretischen und angewandten Translationswissenschaft sowie der Translationsdidaktik vorantreiben soll.

Ziel der IPAT ist es, für Monographien, Sammelbände und Lehrbücher eine Publikationsplattform zu schaffen, die die weltweite Verfügbarkeit wissenschaftlicher Erkenntnisse in Buchform ermöglicht.

Hauptsprache der Reihe ist das Deutsche bzw. das Deutsche als Kontaktgröße mit anderen Sprachen. Darüber hinaus akzeptieren die Herausgeber Beiträge auf Arabisch, Spanisch und Türkisch. Die Publikation erfolgt nach einem anonymen peer review-Verfahren.



Übersetzungsäquivalenzen in Textsorten

Internationale Perspektiven Angewandter Translationswissenschaft, Bd. 1

Christiane Nord, Abdel-Hafez Massud, Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-4600-7, 232 Seiten, 2017

37,50€

eBOOK

Die Relation zwischen Textsorten und den angemessenen Übersetzungsverfahren liegt schon seit den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts verstärkt im Fokus der theoretischen und angewandten Translationswissenschaft. Die Textsortenspezifik als eines der Definitionsmerkmale von Texten führt zu der Feststellung, dass die Übersetzungsanforderungen je nach Texttyp und -art verschieden sind. Schon auf der Grundlage einer übersetzungsrelevanten Texttypologie lassen sich demnach die Kategorien literarischer und fachsprachlicher Art ableiten, die Orientierungsmarken für die Beurteilung einer gegebenen Übersetzung zur Verfügung stellen.

Der vorliegende Band soll die Beziehung zwischen der Textsortengebundenheit von Texten und der Äquivalenz in der Übersetzung von möglichst vielen Seiten

beleuchten. Wie die Beiträge zeigen, stieß die Auswahl dieses Schwerpunktthemas auf ein großes Interesse der Fachwelt an Universitäten und Translationsinstituten im In- und Ausland.

Die AutorInnen der hier zusammengestellten Beiträge erarbeiten ihre Einsichten auf empirischem Wege, auch wenn sie sich mitunter mit den nötigen theoretischen Fragen der Äquivalenz in der Übersetzung auseinandersetzen. Die Beiträge zeichnen sich alle durch Methodeninnovation und Interdisziplinarität aus. In diesem Band sind die Sprachen *Deutsch*, *Türkisch*, *Arabisch*, *Persisch*, *Französisch* und *Spanisch* vertreten. So verbinden die Herausgeber mit dem Buch die Hoffnung, die fachliche Diskussion über Äquivalenzaspekte in der Übersetzung einen Schritt weiter gebracht zu haben.

Religion und Translation

Impulse für Translationswissenschaft und Religionspädagogik

Internationale Perspektiven Angewandter Translationswissenschaft, Bd. 2

Christiane Nord, Abdel-Hafez Massud, Mehmet Tahir Öncü (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5257-2, 152 Seiten, 2021

38.00€

Die Buchreligionen Islam und Christentum können ohne das Wort nicht auskommen, auch wenn dieses für beide jeweils unterschiedliche Bedeutungen hat. Zumindest dort, wo Religion weitergegeben wird, ist jedoch das Medium Wort unverzichtbar. Das gilt auch für die Weitergabe der Religion an anderssprachige Adressaten. Mit diesem letzten Fall befassen sich die Beiträge in diesem Band, die nicht nur theologisch bzw. theologisch-historisch und translationswissenschaftlich motiviert sind, sondern auch zum Teil religionsdidaktischen Überlegungen folgen. Translation wird daher zur Technik, um die Botschaft der heiligen Bücher weiterzugeben. Dieser Aspekt gewinnt etwa mit der

jüngsten Etablierung des deutschsprachigen Islamunterrichts an deutschen Schulen immer mehr an Bedeutung. Dass dieser zur Zeit noch nicht wirklich „ankommt“, hat sicher auch mit sprachlichen Problemen zu tun. Ähnliches gilt auch für den christlichen Religionsunterricht zumindest dort, wo er in mehrsprachigen und multikulturellen Kontexten stattfindet. Translation findet jedoch nicht nur im Bereich des (schriftlich oder mündlich gebrauchten) Wortes statt, sondern auch zwischen Medien, zum Beispiel zwischen Wort und Bild, und hier eröffnen sich zum Teil noch unbeackerte Forschungsfelder.

Über den Verlag

Der *Logos Verlag Berlin* ist ein konzernunabhängiger Wissenschaftsverlag für Bücher und Zeitschriften aus allen wissenschaftlichen Fachgebieten. Mehr als 5000 AutorInnen und HerausgeberInnen haben uns seit der Gründung im Jahr 1995 ihre Werke zur Veröffentlichung anvertraut und schätzen unseren umfassenden Service und die gute Zusammenarbeit.

Der Logos Verlag Berlin hat seinen Sitz in einer denkmalgeschützten Halle im Gewerbepark Georg Knorr und ist nur wenige Gehminuten vom S-Bahnhof Berlin Marzahn entfernt.



AutorIn werden

Unsere AutorInnen stehen bei unserer Verlagsarbeit im Mittelpunkt: Wir haben den Anspruch, jede Publikation persönlich zu begleiten und ihre Vorstellungen zu respektieren – von der Vertragsgestaltung, über Satz und Layout des Manuskripts und die Gestaltung des Covers bis zu den Publikationswegen. Sie haben bei uns die Freiheit, Ihr Buchprojekt individuell, schnell und flexibel umzusetzen.

Lesen Sie mehr zu unserem Publikationsservice unter <https://www.logos-verlag.de/publizieren>.



Open Access im Logos Verlag Berlin

Der Logos Verlag Berlin bietet seinen AutorInnen eine parallele Open-Access-Publikation auf dem „Golden Weg“ an. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse werden zeitgleich zur Printausgabe für die LeserInnen kostenfrei unter einer Creative Commons Lizenz zugänglich gemacht.

Unser Service ist umfassend und unsere Konditionen sind fair und transparent.

Sie finden unsere Open-Access-Publikationen unter anderem auf unserer Web-Plattform, in der Open Research Library und im DOAB.

Lesen Sie mehr zu unserem Open-Access-Service unter <https://www.logos-verlag.de/openaccess>.



Folgen Sie uns:



@logos_verlag_berlin



@LogosVerlagB

LOGOS VERLAG BERLIN

Agrarwissenschaft · Archäologie · Architektur · Bauwesen · Bibliothekswissenschaft · Biologie · Chemie · Didaktik · Elektrotechnik
Erziehungswissenschaft · Ethnologie · Geographie · Geologie
Geotechnik · Geschichte · Gesundheitswissenschaft · Informatik
Kulturwissenschaft · Kunst · Kommunikationswissenschaft
Literaturwissenschaft · Maschinenbau · Mathematik · Medizin · Musikwissenschaft · Ökologie · Pädagogik · Pflegewissenschaft · Philosophie · Physik · Politikwissenschaft · Psychologie
Rechtswissenschaft · Religionswissenschaft · Sozialpädagogik
Soziale Arbeit · Soziologie · Sportwissenschaft · Sprachen
Sprechwissenschaft · Theaterwissenschaft · Theologie · Verfahrenstechnik · Wirtschaftsinformatik · Wirtschaftswissenschaften

Logos Verlag Berlin GmbH
Georg-Knorr-Straße 4
Gebäude 10
D - 12681 Berlin

Internet www.logos-verlag.de
email redaktion@logos-verlag.de
Telefon + 49 (0)30 42 85 10 90
Fax + 49 (0)30 42 85 10 92